# MADWORLD

2 '96 1,- DM




WBS 70
S. 29

THE VARUKERS
S.37

RED POINT D.C.
S.9

IMPRESSUM

Redaktion:
KERMIT
Kreuzbergstr. 41
06849 Dessau
Tel./Fax: 0340/8 58 12 82

Mitwürger:
Spacki, Tom, Micha

Anzeigen: A5 Seite 5,- DM
1/2 Seite 2,- DM
weniger 1,- DM

private Kleinanzeigen sind kostenlos

Das ganze Geld fließt in die Zeitung
und hilft nicht die Raten für meinen Benz
zu tilgen!

Konzerttermine sind ohne Gewähr.

## *Hallo Ihr Lieben!*

Puh, daß wäre geschafft. Nächte vor'm Computer, Kannen an Tee, Gummibärchen, ein krummer Rücken, wunde Finger, hohe Telefonrechnungen, kaputte Nerven, daß alles wäre überstanden. Aber es hat auch Spass gemacht und ich konnte den Preis bei 'ner Mark halten, obwohl ich wenn die Seitenzahl noch höher wird, ihn auf 1,50 erhöhen muß. Die Unkosten steigen halt. Sorry.

Ja, nun ist Ausgabe 2 da und ich hoffe das sie ein wenig besser geworden ist. Jetzt haben wir erstmal Frühling, auch wenn es noch ein wenig kalt ist. Die Zeit der Liebe hat begonnen. Ein Haufen California-Punkbands werden neue Alben rausbringen.

Mann/Frau holt seine Ska und Reaggesammlung aus dem Keller und ist einfach fröhlich. 'N Haufen Bands werden kommen und die Open-Air Zeit beginnt langsam.

Frühling ist schon mit die beste Zeit im Jahr. MADworld wird auch neue Projekte starten, was Konzerte betrifft. Vielleicht klappt's ja auch ein Demo von 'ner Dessauer Band rauszubringen.

Auch das **K.MONSTER** wird euch mit *PRAFO* ärgern, wenn auch gemächlich.

Natürlich werden auch lauter dumme Sachen im Sommer anlaufen.

Tja, nun zur Ausgabe. Finden werdet ihr diesmal 'nen **WG-Report** *(Dank hier noch an Martina & WG)*, **Stellungnahmen, Gedichte, Rezepte, Konzertdaten und Berichte, Reviews, Interviews mit WBS70 und Redpoint D.C., einen Weimarer Scene Report** *(Dank an Thomas, Bauhausstr., Gerberstr. und die anderen netten Leute)* und anderen Kram. Nun sei noch gesagt, daß auch in diesen paar Seiten Arbeit, Schweiß (iih), Kraft, Geld, Kannen an Tee, genervte Freunde und Mitmenschen, aber auch Spaß stecken. (Habe ich das nicht schon mal gesagt? Egal.)

Inhaltlich denke ich, daß sie ein wenig besser geworden ist und ein paar Fehler beseitigt werden konnten, wenn auch nicht alle. Das Leben geht weiter. Bildet euch nun selbst ein Bild. Nun muß ich mich aber noch bei allen netten Helfern, Freunden bedanken. Viele **Grüße** gehen an Joel und WE BITE, Markus *(einer der nettesten Menschen die ich kenne)* und PER KORO, Dennis und das STRAIGHT, Florian mit den OFF-PLATTEN, die WALLSTRASSLER, Tom vom WEIRD!, Biber, Marian und Dascha mit WBS 70, REDPOINT D.C., No life lost, Felix von G.U.R.K., Lisa aus Ö, George den Rastafari und Tim (die Housemenschen), die Alzheimer mit AJZ'lern, Freakshow-Zine, Ach Du Scheisse Zine, WOODLAND, Jerk Götterwind, Martina &WG, Peter & Klaus MEIER, Ringo, Christian, Anett, Kristina & Tornados im Westclub, Olaf von BLA BLA BLA, Knollo und Susanne, Andrea, Franziska, Timo, K.Monster, Jürgen & BITZ-CORE, Adina, Thomas, Danilo, Zachi (Weimar), Roman von Minority zine, den Unbekannten (danke ich sehr für seine aufschlußreiche Kritik und ich würde mich auch über eine neue freuen. (DANKE!) die Netten vom Kopierer, KIEZler, Tino & Stadtjugendring, Puti und Co., Jim from Southampton, mein Vater für technische Unterstützung und im Layout, meine Oma und wenn ich sonst noch in der langen Liste vergessen habe und wer sich einfach angesprochen fühlt.

*kermit*

## LIVE in Dessau und Umgebung

### *Halberstadt

**April:**

„Zora"

✓05.04. N.O.E.

27.04. SFA

11.05. Messer Banzani

**Mai:**

7 Seconds

Cockrochclan/ Run Dog Run

**Juni:**

7./8.06 Benevizfestival mit 10 Bands, Lesungen, Infoständen etc.

### *Dessau

**April:**

„AJZ"

✓06.04. 3 Jahre AJZ mit: The RUFFINS (Ska)

20.04. Party Killing (HC)

23.04. WigWam „Häuserkampf in Dessau?" Treffen

26.04. WigWam- Soli Konzert mit: Chinaski (SkaPunkrock' n Roll) The Special Guests (Ska)

27.04. WigWam Straßenfest

**Mai:**

03.05. DOG FOOD FIVE, N.F.P. u.a.

05.05. Kino „8 Mai"

25.05. PRAFO in concert mit BOTTLES

26.05. Kino „Asylrecht"

**Juni:**

09.06. Kino

„Kreuzer"

**April:**

✓13.04. WOODLAND/ Bronx Boys/ Step on it

19.04. BLÄCK PAUSE & WALLSTRASSE

20.04. BEAT BUSTERS (NL-Ska)

**Mai:**

04.05. ZÖLLNER

15.05. SUBWAY TO SALLY

*„Studentencafe"* Hardenbergstr. 11 (hinterm BAUHAUS)

✓01.04. Neueröffnung mit den TORNADOS (Ska) und Disco SPUTNIK

**Mai:**

08.05. MADworld mit WALLSTRASSE (verschiebt sich - Infos dann auf Flyer)

„Lockschuppen"

**Mai:**

02.05. SFA

03.05. irgendwelche Housemucke

04.05. TIN PAN ALLEY mit neuer CD

### *„allgemeine Veranstaltungen in DE"*

**Mai:**

01.05. Revolutionäre 1. Mai-Demo in Dessau, danach Straßenfest im Akazienwäldchen mit Livemusik, Flohmarkt und vielem mehr



*STRAIN*

### * Landsberg

**Juni:**

29.06. „Alzheimer '96" -Open Air

***Rosslau**
**Mai:**
10.05. OPEN-AIR auf der Burg
**Juni:**
08.06. ANTIFA-Open Air auf der Burg

*** Gardelegen**
**Mai:**
16.-19.05. Antifaschistisches Wochenende mit Arbeit an der Gedenkstätte, Referate, Konzert

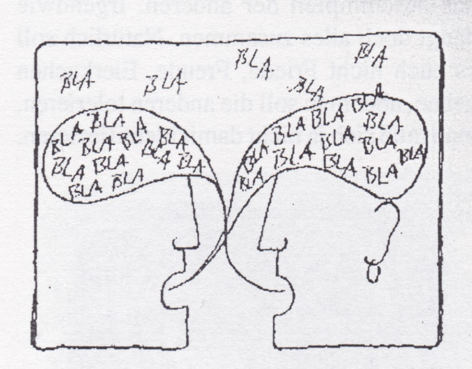
*** Weimar**
**Juli:**
„Buchenwald"
21.-27.07. *ANTIFA*-Workcamp in Buchenwald

***Cottbus**
„Cafe Muggefug"
**April:**
25.04. Lesung von F:B. Pichelstein

***Delitzsch**
**April:**
„Westclub"
✓13.04. ELBCORE (Hip Hop aus Hamburg)
19.04.DOG FOOD FIVE & HIPPRIEESTS (guter Garagenpunk)
27.04. Ska-Party in der VILLA mit Special Guests
**Mai:**
03.05. 44 LENINGRAD (russian speed folk)
16.05. BUD's BALOOXE & TORNADOS (Ska aus Ostdeutschland)

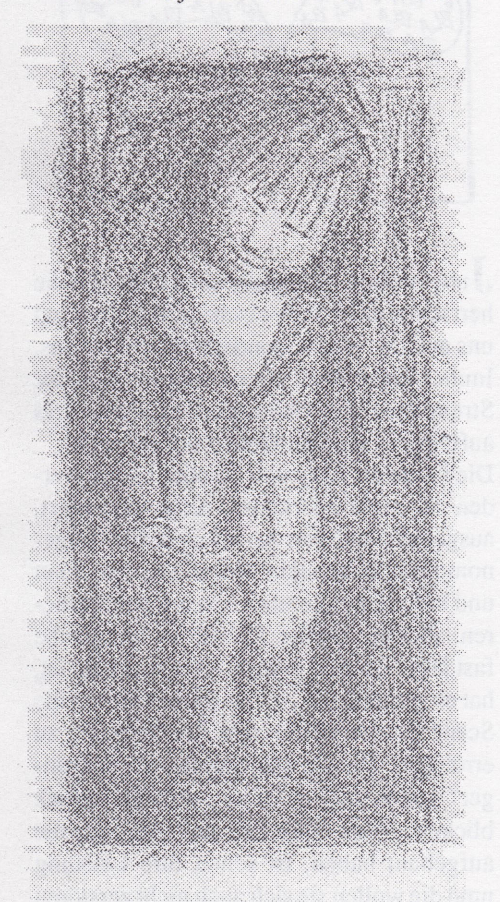
**„allgemein in Delitzsch"**
08.05. Kundgebung und Kranzniederlegung am Denkmal der Opfer des Faschismus mit Konzert WANDA CHROME AND THE LEATHER PHARAOS (USA); PHSYCHO BUNNIES (USA)

# »WIR VERSTEH 'N UNS«




Jung und alt. Generationskonflikte. Ja, die herrschen nicht nur zwischen Oma/Opa und uns und den Eltern, sondern auch unter uns. Immer mehr Konkurrenzkämpfe, sinnlose Streitereien und Uneinigkeiten. Besonders auffällig ist halt der Generationskonflikt. Die Leute im Alter von 16 oder jünger werden oft nicht anerkannt, nicht akzeptiert, ausgelacht und ihre Arbeit nicht für vollgenommen. Es ist nicht überall so, man kann und soll nicht alle über einen Kamm scheren, aber ein großer Teil ist so. Ich glaube fast jeder der mal in dem Alter war oder ist, hat es gemerkt. Es ist halt schwer sich in die Scene zu integrieren und Anerkennung zu erreichen. Die alt eingessenen „Scenegänger" sollen mal auf ihre Anfänge zurück blicken. Jeder fängt mal an. Gut, was die aufgebaut haben, ist schon ihre Leistung umd die wollen sie sich auch nicht zerstören lassen, aber sie muß doch auch weiter geführt werden. Vor allem Fehler von jünge-

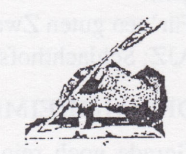
ren sollten nicht ewig vorgehalten und es soll wenn schon denn schon vernünftig darauf hingewiesen werden.
Auch diese sinnlosen Streitereien zwischen Punk und Hardcore zerstört vieles. Was soll das beschimpfen der anderen. Irgendwie hängt doch alles zusammen. Natürlich soll es auch nicht Friede, Freude, Eierkuchen geben, aber man soll die anderen tolerieren, man muß sich ja nicht damit identifiezieren.



*Lasst Euch nicht kleinkriegen!*

Der Zusammenhalt ist wichtig. Zusammenhalt macht stark, nur so kann man Ziele durchsetzen und die Ausbreitung der rechten Scene verhindern und effektiv gegen sie angehen. Denn in der rechten Scene gibt es weniger Streitereien, das ist das schlimme. Sie sind organisiert und lassen sich somit schlechter kontollieren. Es herrscht ein EINER FÜR ALLE-Gefühl und das macht sie stark. Einzeln kann man sie zerschlagen, bloß in der Gruppe sind sie meist unberechenbar. Das darf einfach nicht sein, daß die sich noch mehr ausbreiten.Die jungen müssen mehr einbezogen werden, denn sie sollen ja die Ziele weiterverfolgen. Wie wäre es mit Ratschlägen geben und Unterstützung. Ein weiterer Punkt ist, daß die Frauenbands und überhaupt die Mädels wenig akzeptiert werden. Das fängt beim normalen Autofahrer an „Frauen können eh nicht fahren" und hört bei der unakzeptanz von Frauenbands auf. Ein Haufen Machossprüche. Zum Beispiel wenn 'ne Frauenband (Doughnuts und so) spielt, sagen viele „na da kann ja nicht viel dahinter stecken". Wenn ich dann auch einen Haufen Kunden sehe, die ihre Mädels nur ausnutzen und sie wie Dreck behandeln, dann kommt mir das kotzen. Genauso, das die Frau hinter'n Herd gehört, ist dummes Gelaber. Frauen, das schwächere Geschlecht. So'n Käse. Ich kenne einen Haufen Frauen, die haben mehr drauf als mancher Mann. Was wären wir denn ohne Frauen. Nicht's.-Jeder braucht jeden oder jeder soll den anderen so behandeln, wie er selbst gern behandelt werden möchte. Also bildet eine Einheit, wehrt Euch! Hardcore/Punk ist mehr als Musik, es ist Leben!

*kermit*



## GEDICHTE

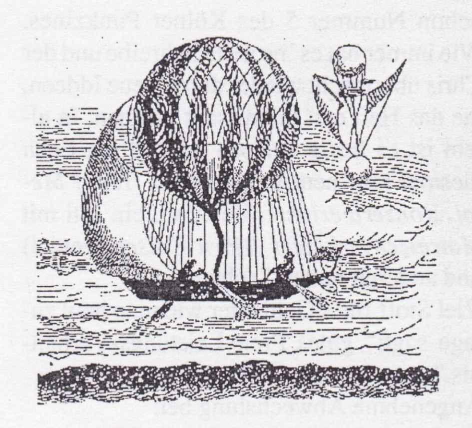
Nicht's gefühlt, zermarterndes sein
Blitzschlag
Funke
Flächenbrand, am Horizont der Sinne.
Unlöslich...,. Das Lächeln
Liebeswind

Löwenschlaf

Graue Löwen schlafen zur Nacht.
Warmer Regen streichelt deine Haut.
Gedanken hüllen sich in Zeit und Raum.
Denk jetzt nur an

Leise Worte durchdringen deine Seele
getragen vom Rhythmus der Musik.
Zauberworte,
Zauberworte gefährlich schön.

Michael Mura



# LITERATUR ZUM ABHEBEN

**OUT OF STEP #8 4,- plus Porto**

Dick und fett ist es wieder geworden. Lange hat's gedauert. Es hat sich gelohnt, ganze 71 A4 Seiten sind mit Berichten zu den *CHAOSTAGEN*, eine interessantes Interview mit *REVOLUTION INSIDE*, dann ein Inti mit den *Goldenen Zitronen*, weiterhin ein Bericht zum Neusser *FANZINEertreffen*, ein aufschlußreicher Bericht über das *AUTONOME ZENTRUM Aachen*, gefüllt. Der Schwerpunkt ist diesmal *OBDACHLOSIGKEIT* (kein sinnloses Geschwaffel).In allem ist das Heft das beste, informativste seiner Art. Gutes Layout kommt auch noch dazu. Was will man mehr. Ach ja zu den *SPERMBIRDS* steht auch noch was drin. Ich könnte noch ewig über diese Zine, ohne das die deutsche Fanzinescene ärmer wäre, schreiben. Ich sagen nur kaufen!

bei: OUT OF STEP; c/o Rainer gOTT, Bachstr. 29; 51063 Köln

**ACH DU SCHEISSE zine #5 2,- p Porto**

Schon Nummer 5 des Kölner Punkzines. Wie immer hat es 'ne nette Schreibe und der Chris überrascht wieder durch neue Iddeen, die das Heft erst interessant machen. In allem ist es *lustig* zulesen und erfreut Euch diesmal mit 'nem Bericht über *Heavy Metal, Konzertberichte,* Reviews, ein Inti mit *Matratzenverkäufer Björn Kaiser* (genial) und anderen netten Sachen.
Viel Stoff für's Geld oder wie man heut zutage sagt:" gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.".
Angenehme Abwechslung bei:
Chris Scholz; Haydnstr.7; 51145 Köln

**TEENAGE KEKS #9 2,- plus Porto**

Auch ein ziemlich fettes Ding, der Keks. Ebenfalls ein *Punkzine.* Der gute Jerk hat ja auch auch noch ein Tapelabel. Außerdem hat er ' nen Gedichtsband namens „Warum den Tod mit Leben vergeuden" rausgebracht, welcher 104 Seiten umfasst. Ein Arbeitswütiger, sage ich nur. Diesmal kann man sich an den *CHEEKS, Reviews* und vielem mehr laben. Kann den Tag verschönern.
Bei JERK GÖTTERWIND; c/o Büttner; Postfach 1432; 64551 Riedstadt

**DER ALZHEIMER #5 1,50 plus Porto**

Schon fünf Nummern hat man nun vollendet. Das Infoblatt für Dessau, Delitzsch und Bitterfeld liefert wieder einen Haufen Wissenswertes über die Geschehnisse in der Gegend.
Wie immer überwiegen poltische Themen. 67 A5 Seiten hat man diesmal geschafft, die über die *VEREIDIGUNG* in *Dessau, Haideburgclub, Liebknecht-Luxemburg-DEMO in Berlin, Teil2 „Schwarzer Widerstand in den USA", Geschichten aus Jugoslawien, Castortransport* und über einen Haufen anderer Dinge informieren. In allem wieder sehr lesenswert, vor allem denen das Gesülze über Musik und so auf den Senkel geht.
Für'nen guten Zweck bei:
AJZ; Schlachthofstr.25; 06844 Dessau

**DER ALZHEIMER #6 1,50 plus Porto**

Gerade noch rein gekommen, die inzwischen schon 6te Ausgabe, des durchaus wichtigen Infoblattes unserer Region. Wie immer wir im sachkundigen Schreibstil dem Leser klar gemacht, wie schlimm es in letzter Zeit geworden ist. Er öffnet einem die Augen, auch wenn einige Ideen auch radikal gelöst werden sollen, was aber oft schon nich mehr unausweichlich ist. Also wieder interessant und wichtig für die Region. Mit dabei sind: *Judoslawien-Report, Schwarzer Widerstand in den U.S.A. #3, Nazis in Delitzsch, Wittenberg, Castortransport* und vieles mehr. Am Ende sind es wieder 67 A5 Seiten. Adressen siehe oben.

**SUSPECT DEVICE #22**

Ein englisches Zine von angenehmen Leuten, die sich diesmal mit *SKIMMER, TASTE LIKE SOIL, SMOG UK, CHINA DRUM* und anderen Sachen auf 34 A5 Seiten beschäftigen.
Weiterhin gibt's die üblichen Reviews, dann Leadbelly und andere Texte die im gut verständlichen Englisch gehalten sind. Neben bei betreiben sie auch ein Label. (Smog U.K., Shutdown)
BEI: SUSPECT DEVICE; PO Box 295; Southampton; SO 16 9ZA; U.K.
Müßte so 50cent plus Porto kosten.




**BHP #6**

Auch aus England, aber dünner ist das BHP. Ziemlich einfaches und langweiliges Layout ziehen sich über 22 A5 Seiten hin weg, die mit –'nem, Shelter-Interview, Rancid, AIDS, Comic, Dan Clowns, Hühnerzucht, ja und das war's schon, beschäftigen. Ebenfalls einfaches Englisch bei: BHP HQ; 1 Chandos Road; Turnbridge Wells; Kent; TN1 2 NY; U.K.

**MOTZ & Co 2/96 2,-**

Kein Zine, sondern eine Berliner Obdachlosenzeitung. Es ist ist eine von 2 großen Berliner Obdachlosenzeitungen. 1,- Mark davon geht an den Vertreiber/Obdachlosen, die andere an den Verlag, Druckereien u.s.w. . 24 A4 Seiten setzen sich mit Problemen der *Obdachlosen, besetzten Häusern, Telefongebühren, eine Hinterhofoper* und vielem mehr aus einander. Wer das näxte mal S-Bahn oder U-Bahn fährt, sollte sich so 'ne Zeitung ruhig kaufen. 2,-DM helfen.

**BUCH DEIN EIGENES BEFICKTES LEBEN #2 5,- plus Porto**

Die überlebenswichtige Adressensammlung des Punkrocks ist ja nun schon lange draußen, trotzdem hat sie noch nicht jeder. Eigentlich ist sie ja Pflicht für Ziner, Booker, Bands und wer sonst noch Adressen braucht. Die Adressen aus fast ganz Europa (wo leider Großbritanien und Irland fehlen) sind übersichtlich und fast immer mit Beschreibung versehen. Die 5 Märker sind bestens angelegt. Mal sehen wann #3 kommt. Das wird aber sicher noch ein weilchen dauern, da so'n Ding ein Haufen Arbeit macht.
Bei: PLASTIC BOMB oder bei:
Martin „the BERND!" Schmeil;
Gorgasrimg 47; 13599 BERLIN-Spandau

**ÜBERDRUCK #9 kostenlos plus Porto**

Ganze 59 Seiten sind es wieder geworden. Ziemlich dick. Das noch kostenlose Dessauer A5er im MultiKulti Stil (Punk, HC, Metal, Ska, Independent, alles halt) hat wieder ein Haufen Kram. Mit dabei sind *HEADLINE PROMOTION, N.F.P., SLICK, RAGGA FRÄNKIE, N.O.E., Amöbenklang, Reviews, Buchtips, Konzertberichte* und vieles mehr. Da unter fast allem Biber steht, ist es schon fast ein Ego-Zine und Biber hatte ganz schön zu tippen, auch muß er ja noch Kind und Kegel versorgen und seine neue Promotionsache aufbauen. Aber mir geht es auch nicht besser.
Bei: Haus Kreuzer; c/o Biber;
H.-Steyer- Ring 78; 06849 Dessau

**ZAP #132 5,- plus Porto**

Ja was soll man sagen. Moses & Co. steuern langsam aber sicher #150 an. In issue 132 gibt'e 'nen *Jahresrückblick, Jahrespoll, Silvester in Bremen, Long Fin Killie/ Pere Ubu(Londoner Independent Label), der neue Punk-Boom von Martin Büsser, Peter Pank von Klaus N. Frick, Reviews* und andere Sachen. 51 A4 Seiten wie immer. Am Besten gefällt mir wieder Büsser und Frick. Naja haben eben das Glück eines der diensältesten Zines zu sein, sonst wäre es glaube ich nicht so populär.
Bei: M. Arndt; Untere Allee 3;
66424 Homburg oder
ZAP; Postfach 1007, 66441 Bexbach

**BLA BLA BLA #1 2,50 plus Porto**

Der Inhalt dieses neuen Zines ist überhaupt nicht bla bla bla, sondern *informativ*. Puh, ist das ein komischer Satz, egal. Das neue Heft aus Halberstadt im A4 Format hat mich heute erreicht und schon das Cover erweckte Freude und das zog sich vom sehr persönlichem Vorwort bis zum Nachwort durch weg hin. Es ist für eine Debutausgabe sau gut geworden und schon ziemlich ausgereift. Auf 35 Seiten zieht sich eine nette Schreibe von Olaf und seinen Kumpanen durch Artikel, die über *BAYER* und seine Gefahren, *Veganismus*(sehr interessant und kein hohles und bekehrendes besserwisse Gequatsche), Entstehung der *ZORA, BOXHAMSTERS, CHOKEBORE, APPROACH TO CONCRETE, Reviews, persönlichen Gedanken, Gedichten, Infos* und vielem mehr handeln. Nettes Heft, von netten Leuten - für nette Leute - im vernüftigen Layout - zum fairen Preis. WAS WILL MAN NOCH. Ich denke das das Heft gute Chance hat, überregional bekannt zu werden. Ach ja der Olaf sucht auch noch einen Comiczeichner. Unbedingt ordern bei: OLAF KLEIST; Magdeburgerstr.15; 38820 Halberstadt und *ab APRIL* bei Olaf Kleist; Domplatz 44; 38820 Halberstadt

**PRAFO #3 1,50 plus Porto**

K. Monsters erstes alleiniges Werk und es macht sich bemerkbar, warum wir uns getrennt haben. Das ist aber keine negative Bemerkung, wir stimmen halt nicht über ein, trotzdem konnte ich das ganze Heft nur lachen, denn es kann nicht immer nur ernst im Leben zugehen. Abwechslung braucht der Mensch und die ist im recht gut gelungen. Ich muß ja auch sagen, daß es lange gedauert hat und er ja nicht gerade ein Arbeits tier ist, der Gute. In allem ist es ein Punkheft wie es sein sollte. Zu Wort kommen D.A.T., One foot in the grave, Tetra Vinyl, Sick. Weiterhin gibt's vom K.Monster Neuigkeiten, Arztbesuch und andere Sachen. Die Reviews sind oft zur kurz und geben eigentlich keinen Einblick in Zine oder Platte. Ach ja, für jeden der's braucht gibt's ein Domina-Poster. Also wem's schlecht geht und gerade was zum Lachen braucht, der ordert die PRAFO #3 ohne Kermit bei:
k.monster; Mösterstr.32;
06849 Dessau. Die alten Nummern gibt's bei mir oder K.monster.

**ZOSH #3 kostenlos**

Die dritte Ausgabe des Zosh ist wieder kostenlos. Das Heft stammt aus Weimar. Im Inhalt gibt's ein Interview mit *ABHINANDA, TYPE O NEGATIVE, ein HISTORY OF SKINS* (fehlt in meinem Heftchen, Frechheit), *Buchtips, Reviews* und ein *Re-*

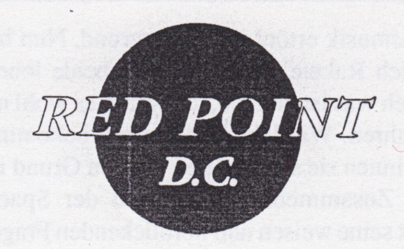
*zept* für Gemüselasagne. Das Layout ist mit dem Computer und für kostenlos, geht es in Ordnung. Bei: ZOSH magazin, c/o A.Bornemann, P.O. Box 201, 99503 Apolda.

**MINORITY #1**

Die Leute vom DIFFERENT LIFE zine haben sich nun umbenannt und ihrem Heft den schönen Namen MINORITY gegeben. Das Zine ist aus Tschechien. Der gute Roman hat mit einigen Helfern 39 A4 Seiten mit den Texten von der *Shelter* „Defense of Reality" in Tschechisch, einem *SURFACE* Inti, 'nem *SHIFT*-Interview, einem Haufen Reviews und anderen Gedanken zu *SxEx* und animal und human rights gefüllt. In allem von sehr netten Leuten, was auch das Heft zeigt. Leider kann ich bloß keinen einzigen Text lesen, da das Heft in *Tschechisch* ist, was bei mir halt zu Verständigungsschwierigkeiten führt. Also jeder der Tschechisch kann oder einfach an Kontakte in dieses Land interessiert ist, schreibt an: Roman Soumar, topolcianska 419/10, litomerice 41201, czech republic.

Kermit's Lieblingslektüre

1. OUT OF STEP #8
2. WEIRD #4
3. Alzheimer #5
4. STRAIGHT #5
5. BLA BLA BLA #1
6. Ach Du Scheiße zine #5
7. Teenage Keks #9
8. Freakshow #1
9. BHP #6
10. ÜBERDRUCK #9




Ein Interview, was nicht ganz ernst zu nehmen ist, da die Opfer nicht im Besitz ihrer geistigen Höchstleistungen standen, als sie Spacki erwischte und sie mit seinen gnadenlosen Fragen vor der Öffentlichkeit bloß stellte. Es war nicht gerade einfach die Worte auf dem Diktiergerät zu verstehen, aber nun geht's los. (S=Spacki; R=Rakete) Das Inti beginnt mit einem musikalischen Vorspiel auf einem ungewöhnlichem Blasinstrument, wo nach der Spacki in tosendem Beifall verfällt. Jetzt höre ich nur noch irgend welches Geblubber und ich frage mich, was das wohl ist? Eine empörte Stimme sagt:"Ich habe gar nicht's gekriegt, jetzt hier". Dann geht dieses geheimnissvolle blubbern weiter. Spacki, was hast Du mit meinem Diktiergerät gemacht? Jetzt fängt jemand furchtbar an zu husten und ein begestertes: "Jut, wa' ?!" Das blubbern zieht sich fort, welches nun von Musik untermalt ist. Wann kommt bloß das Interview, frage ich mich nun schon. Dann geht das blubbern schon wieder los und jemand sagt nur ganz traurig: „Tod". Scheiße, ist der Spacki noch am leben oder hat das blubbern was damit zu tun. Rätsel tun sich auf. Wer, was ist tod und warum? Ich stehe vor einer Sackgasse. Doch was ist das. Spacki erwidert ein bedrücktes:" Schade" . Er lebt, doch schade, was heißt das. Hat es Rakete erwischt. Was geht hier vor sich? Man hört ein lachen und

Blasmusik ertönt im Hintergrund. Nun höre ich Rakete's Stimme, puh beide leben. Doch was ist nun tod, ich werde es wohl nie erfahren. Wie ich aber nun mit bekomme, besinnen sie sich auf den wahren Grund ihres Zusammenkommens und der Spacki holt seine weisen und tiefblickenden Fragen aus der Tasche.

kermit

**S: Was für Musik macht Ihr eigentlich?**
R: Äh? Wie bitte? (Frage wird wiederholt)
R: Naja so, also, hardcorigen Oi, mit...? Ok.
**S: Seid ihr auch eine dieser tausenden Boygroups!?**
R: Nee, wir sind ja nicht in der BRAVO.
Beide lachen!
**S: Das ist schlecht und lacht.**
R: Ja, Ja!
**S: Äh, ja (lacht schon wieder) seid Ihr schon mal so richtig getourt?**
R: Ja, Ja, die „So haben wir uns das nicht gedacht" TOUR '95. Die war ja zum Schluß doch noch ganz gut. So, Potsdam, da haben wir zweimal hinter einander gespielt, im selben Schuppen.
Das ist auch das olle Demotape „Live in Potsdam" entstanden. Der Techniker war cool. War cool! In diesem Haus ist früher Janis äh Charlie Chaplin aufgetreten. Das haben die uns extra erzählt. Dann war da noch Jena und so. Open Airs, Kneipen, Clubs u.s.w..
**S: Wo wollt ihr mal spielen?**
R: Edinburgh, London vielleicht, wenn's klappt. (lachen) Nächste Frage!
**S: Mmh. Wo habt ihr am liebsten gespielt?**
R: Dessau ist schon cool. Jena! Ja. Ja doch, Berlin war auch lustig.



**S: (ganz spontan) Wer macht bei euch alles mit?**
R: Ähm, Uri(Schlagzeug), Henne (R-Gitarre), ZK (Leadgitarre), Udo (Bass) und also ich singe.
**S: Wer bist'n Du eigentlich?**
R: Ich bin...?! Was heißt 'n das hier? Ich bin Rakete, ja.
**S: Wo wohnst Du?**
R: In Dessau, wie alle anderen auch.
**S: Wann wollt ihr nach Amerika?**
R: Ja, Udo Mildner aus Berlin, der hat auch mal in De. gewohnt, der hat ein paar Tapes nach Kalifornien geschickt. Also hingegeben, persönlich.
**S:(lacht schon wieder) Die Musik (im Hintergrund die) ist cool, war?**
R: Die ist nicht schlecht. Die hat Mario aus Indien mitgebracht. Aber Kralle bringt wahrscheinlich was neues mit, da bin ich mal gespannt.
**S: Wollen wir eine rauchen?**
R: Warte erstmal ab.
**S: Ich warte erstmal ab.**
R: Hast DU LUST ' n Tee zu kochen?
**S: 'N Tee zu kochen? Ich? Warum nicht Du?(So viele Frage auf einmal)**
R: Na, ich habe keine Lust; aber können wir machen.

**S: Ja, daß ist ok.**

R: Schwarztee mit Rum, da ist am meisten da.

**S: Nee, ohne Rum!**

R: Der heißt nur so.

**S: Ja! Wo probt ihr immer?**

R: Nun. Jetzt nach dem sie uns da zweimal rausgeschmissen haben, im Nordclub. Und hier in Mildensee. Äh!

**S: Wie seid ihr da ran gekommen?**

R: Naja, weil einer da so'n Typen kennt. (Den Rest verstehe ich nicht)

**S: Eigentlich ganz schön nett.**

R: Das ist nett. Die Leute haben sich auch echt für uns eingesetzt.

**S: So muß das sein! Hast Du den Proberaum selber gemacht?**

R: Ja. Ja es war Streß, aber es haben alle gut mit angepackt. So ging's ziemlich schnell über die Bühne.

Nun beginnen sie schon wieder über die Musik im Hintergrund zu labbern.



**S: Warum sie solche Mucke nicht überall spielen können.**

R: Naja, überall?!

**S: Naja, nicht überall.**

R: Na überhaupt mal. In so'm Pub, oder so.

**S: In 'nem indischen Pub.**

R: In Hamburg-Altona gibt's 'ne indische Kneipe. Da steht die Wasserpfeife mit auf der Speisekarte. So was fehlt hier.

**S: Na Dessau ist ja auch kack. Es ist nicht' s los.**

R: Ja. Du mußt schon sagen, dafür ist es schon scheiße hier. War? (He!?)

**S: Na sage ich doch.**

R: Naja, du kannst ja nicht alles so schlecht machen. Mal so gesehen. Ja, ich möchte mich bedanken.

**S: He! Es geht noch weiter. Das ist jetzt alles drauf.**

R: Echt jetzt?

**S: Wird alles aufgeschrieben.**

R: Alles? Da hast Du ja einen Haufen scheiß stehen.

**S: Egal!**

R: Na klar,egal. Naja, ich finde das ja auch cool. ich finde, daß ist scheiße, wenn das so gestellt ist. Wenn Du aus dem Stehgreif gestellte Fragen stellst. Stellt auch ' ne hohe Verantwortung dar. (He? Wie jetzt?)

**S: Na. Ich muß ja auch das Diktiergerät bedienen.**

R: Einstellen. Na das stellt aber auch was dar. Was cool ist, Du brauchst Dir nicht alles merken. Da brauchst Du auch kein Steno können. Das ist alles auf dem Diktiergerät.

**S: Das ist einfach. (Beide sind ganz fasziniert von der heutigen Technik)**

**S: Ich erzähle jetzt einen Witz.**

**Kommt ein Mann zum Bäcker und be-**

**stellt 8 Brötchen. Der Bäcker darauf: „Nehmen sie doch 10, dann haben sie zwei mehr.“ (Lacht)**

R: Soll ich mal Tee kochen? Nee, der ist gut. Ich kenne ihn zwar anders, aber der ist auch gut. Ja!

Lachen an dieser Stelle und unterhalten sich über den Urlaub in Amsterdam und ihre Coffeshops und wie toll Amsterdam doch ist.

R: Weißt Du was! Ich werde Wasser mit Multivitamintabletten machen. Ich habe keinen Bock Tee zu kochen.

**S: Ja mache mal.**

R: Ja soll ich? Das ist ok, war?

**S: Ja. Wann macht ihr eure näxte Tour.**

R: Wenn's klappt, dann in Halle zum APPD-Parteitag, mit HAMMERHEAD, Klabusterbären und N.F.P. . Ostern dann in Wegeleben. Im Juni in Hamburg, Im April wollen wir dann 'ne Platte aufnehmen und dann noch auf'n Sampler aus Stendal drauf. „Grüße von der Ostfront“ ist auch geil gelaufen. Cool gemacht. Im Mai ist dann Urlaub.

Jetzt fangen sie an irgendwas zu basteln und sagen zum 1000sten Mal das die Mucke cool ist und erzählen über geniale Mönchsgesänge aus Tibet. Erklären in diesem Gespräch elektrische Feuerzeuge für scheiße und hier beginnt schon wieder dieses komische Blubbern. Und schon wieder ist was tod. Dann bermerken sie das das Band fast voll ist und sie es durch ein paar Fragen noch füllen könnten.

**S: Frage mich mal was!**

R: Wer bist Du?

**S: Martin.**

R: Und wo wohnst Du, äh nee, wie heißt Du?

**S: Martin!**

R: Seit wann wohnst Du in Dessau?

**S: Seit einem bißchen über 18 Jahren.**

R: Also immer schon. Was für Zukunftspläne hast Du.

**S: Popstar werden.**

R: Ja, ok. Die Mucke ist cool.

**S: Ist geil.**

R: Nee, echt jetzt. wirklich.

**S: Wie bist'n Du drauf?**

R: Ich habe auch Indianermucke.

Nun kommt noch eine Unterhaltung über's Wetter, welches bescheiden ist, aber es soll ja wärmer werden. Tja, und nach einer musikalischen Darbietung seitens Rakete, endet das wohl natürlichste Interview, was es je gab, hier. Und Tschüss, bis zum nächsten Mal.

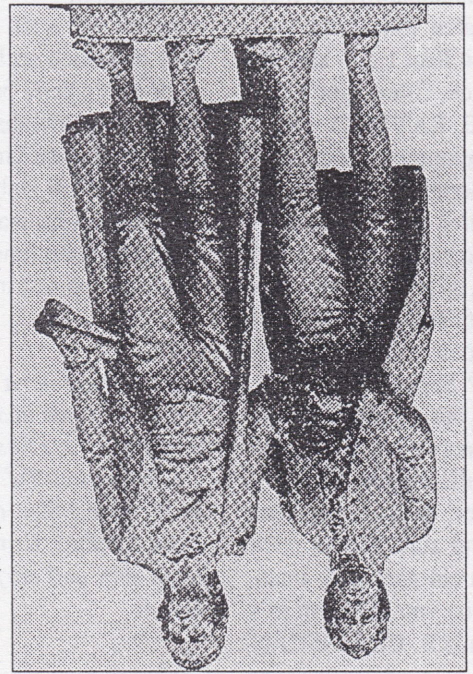
Die Fragen stellte **Spacki (M.W.)**, Antworten kamen von Rakete (Redpoint D.C.) und den restlich Kram verfasste Kermit.

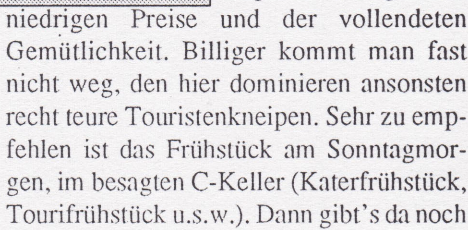


*Eigentlich bin ich ja nicht aus Dessau. Aber das ist egal! Jedenfalls habe ich mich FREIWILLIG!!! angeboten, einen Artikel über Weimar zu schreiben. Hier habe ich nämlich Kermit und all die anderen „Verückten“ kennen gelernt. Also walte ich meines Amtes und fange jetzt an...*

## Tod der Kultur !!! ?

Weimar im Thüringischen. Nett gelegen, schön ordentlich (Das kann ich nicht bestreiten - das bestetzte Haus war so sauber und warm). Eine normale deutsche Kleinstadt eben. Wenn da nicht Goethe und Schiller gewesen wären. Jährlich zieht es Wallfahrer aus aller herren Ländern zu uns (meist mittleren Alters). Das ist es ja verständlich das Weimar schön ordentlich und sauber sein muß! Aber dabei bleiben wir voll auf der Strecke. Die Stadt hat kein Geld, Fördermittel werden gestrichen und Jugendeinrichtungen haben mit Geldengpässen zu kämpfen. 1996 ist es auf jedenfall aus mit Glanz und Gloria vergangener Tage. Auch wenn Weimar's Oberindianer gerne der Stadt ihr historisches Flair vergangener Tage zurück geben würde. Aber wie soll man herumlungernde Jugendliche aus der Stadtmitte und dem Park wegbekommen? In den Augen „unserer Politiker“ sind wir eh nur lästig. Wir pöbeln Touris voll, machen Dreck und zerstören Städtebauliches Eigentum. NA KLAR! Da nützt es auch nix, daß in einem der zwei Kino's in Weimar jetzt die neue VIVA-Rolle (15 min.) abgespult wird, bevor der Film losgeht. Wir haben gejubelt, im Zuge solcher revolutionärer, interessanter und allgemeinbildender Aktionen unserer TV-Sender. DANKE! Ihr habt uns prima den Abend versüßt. Aber zurück zum Thema. Also nix los in Weimar, oder was? Recht habe ich, den es sieht ziemlich düster aus, wenn man mal gepflegt und in schönem Abiente fun haben will. Aber nichts desto trotz hab ich ein paar Nischen gefunden, die ihr nicht verpassen solltet, falls es euch hier her verschlägt. (Ja, Ja - Deutschlehrer/innen lieben Weimar) Da gibt's erst einmal den C-Keller am Marktplatz, gegenüber von unserem (historischen !!) Rathaus. Ist sehr zu empfehlen, wegen der niedrigen Preise und der vollendeten Gemütlichkeit. Billiger kommt man fast nicht weg, den hier dominieren ansonsten recht teure Touristenkneipen. Sehr zu empfehlen ist das Frühstück am Sonntagmorgen, im besagten C-Keller (Katerfrühstück, Tourifrühstück u.s.w.). Dann gibt's da noch





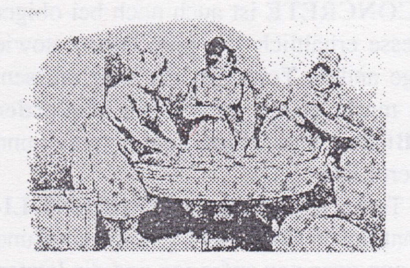
den (historischen!) Kasseturm. Ist ein Studentenclub. Ebenfalls sehr billig ( 1/2 l Schwarzbier 3,- DM, alkfreies leider teurer) und ganz nett. Auch wenn die vielen Studenten manchmal nerven (keinen Geschmack die Leute). Öfters gibt's hier geile Konzerte (Party Killing, Service, Apoplexi) 'Ne Disco gibt's im zweiten Stock, die ist aber nicht so erwähnenswert. Als letztes !!! wäre da noch die Gerber 3 (für Touristen - Gerberstraße) zu nennen. Eigentlich ist hier meist mehr los, als anderswo in Weimar. Es ist am billigsten (Saft/cola 1,- ; lecka Gemüsesuppe mit Brot 1,50 - kermit) und auch ganz gemütlich. Öfters gibt's hier auch mal Konzerte, z.B. BATTERY (vor 2 Jahren), Radical Development, lore, Unwritten Law und Forsight. Auch Body Count hatte es mal hier her verschlagen (weiß der Teufel warum?) Eigentlich bin ich fast fertig. Ach nee, da gibt's ja noch den JAKOB. Auch ein Studentenclub, hier geht meistens was für die Leute, die musikalisch auf der „anderen Seite“ Seite leben, was ab. Ist auch ganz ok. Nun, bei diesem begrenzten Betätigungsfeld, langweilen wir uns so über die Jahre. Aber falls ihr kommen solltet, kommt im Sommer, da ist wenigstens ETWAS mehr los. Und zum Schluß noch was. Es gibt hier auch ein paar ganz interessante Bands, die meist von Schülern in's Leben gerufen worden, z.B. BRAINSCAN (irgend 'ne Mischung aus Crossover und 'ner suptilen Art von HArdcore, aber geil) Generic Coklet Chip Cookies (crossing all over mit teils deutschen Texten) und ein paar Punk-Bands von „älteren“ leuten, die da wären „Vier man Zuviel“ und (Mist die andere habe ich vergessen, SORRY). Ich denke das reicht über Weimar. Als letztes Rufe ich noch aus: „Scheiß auf die Kulturhauptstadt Europas 1999. Her mit der Kohle für vernüftige Jugendarbeit ind dieser KLEINstadt.“

Also das war's ich war selber erschrocken, über den doch recht kurzen Artikel. Aber mehr gibt's beim besten Willen nicht! Ach doch 2 Jugendclubs in unserem Neubaugebieten. Schönen Gruß an Kermit (Danke), Björn, Mona & Isabelle + alle aus Werl und den Punker (das war's K.Monster), den wir verloren hatten (und natürlich auch alle anderen) Tschö bist irgendwann wieder.

TOM

*Also ich muß noch hinzufügen, daß es dort unten (Weimar und besonders Erfurt ) unverschämt viele Faschos gibt. Ist ja ekelhaft. Der Weimarer Bhf. soll ganz schlimm sein. In Weimar sollen ca. 7 Faschos auf einen Punk kommen. Krass, oder. Das kann doch nicht sein und darf so nicht weiter gehen. kermit*

# KLATSCH & TRATSCH



Marco von **Freakshow** macht nun noch ein eigenes EGO-Zine namens „KOMMANDO BEN KENOBI". Mal sehen was daraus wird. Viel Glück!

**PROLLO,** Dessaus Megastar, hat das Gitarre spielen aufgegeben(Er ist ja eh perekt) und singt jetzt in seiner neuen Band, welche sich wahrscheinlich „S.G. und die Superman's" nennen wird. 3 Sänger sind es dann insgesamt (Ein Chor?). Wenn er dann seine Single aufgenommen hat mit dem Titel **„THE BEST OF..."** oder" **Grummel ist der Beste".** Danach geht er auf Welttournee. Na dann viel Erfolg.

Am **7./8. Juni** findet in der Halbersadter *Zora ein HC/Punk-Festival* statt.Es werden Infostände, Musik(10 Bands) und vieles mehr da sein.

Im Sommer ist in Bernburg ein OPEN-AIR mit *RYKERS, SUCH A SURGE, WBS70.*

Bei **BLÄCK PAUSE/ WALLSTRASSE** concert war Besucherrekord.

Am 1.April hat am Bauhaus 'ne neue **Studentenkneipe** aufgemacht. Dorts gibt's auch Frühstück. Mal gucken. Zu Eröffnung spielen **TORNADOS.**

**BIBER** hat nun 'ne Promotionsache namens **„TAKE THE JUMP"** aufgezogen. Infos unter 0340/ 221 23 27.

**EARTH CRISES,** die ja ziemlich in Kritik stehen, hatten einen schweren Autounfall mit ihrem Tourbus. Drummer und Roadie sind im Krankenhaus.

**RAWSIDE** hat nun endlich seine Tribut-Single aufgenommen.

25.05. findet im Dessauer AJZ 'ne **PRAFO-Party** statt. Mit dabei sind 5 Punkbands unter anderem *BOTTLES, Rattengift.*

**WOODLAND** hat nun seine erste CD draußen.

Die *Schutzmänner* in Sachsen-Anhalt haben nun neue Helme (topmodisch). Sie sind noch sicherer und schützen mehr vor solchen „Chaoten", wie wir es sind.

**In FRANKREICH** ist der Wehrdienst abgeschafft, dafür soll aber in **DEUTSCHLAND** in Schulen wieder mehr für die Bundeswehr geworben werden, da ein starker Rückgang an Wehrdienstlern zu verzeichnen ist. Vielleicht gibt's ja dann wieder Vormilitärische Ausbildung, wie zu DDRzeiten.

**DER ÜBERDRUCK** soll, wenn keine Unterstützung kommt, ab #10 2Reichsmark kosten.

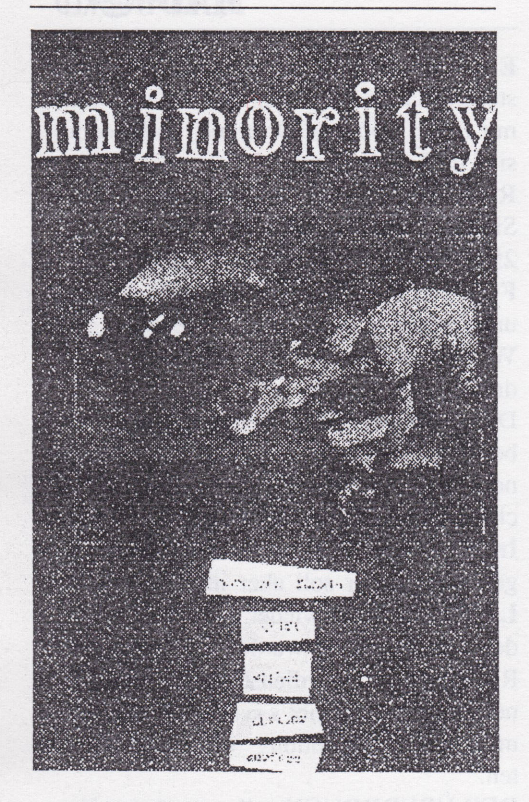
Am 09.03. hatte **PEBEeatsLEGO** 'n Konzert im KIEZ, über die Vorband will ich lieber nicht sprechen, aber Pebe eats Lego war an diesem Abend echt gut. Nicht mehr so passiv, Weiter so!

Da der **Loll** ja nun schon seit einiger Zeit nicht mehr bei der Bayern HC-Kapelle nicht mehr singt, nennt sich die Band einfach in **KEROSENE** um.

Die Sachsen **MANIC SOX** haben nun ihre MCD auf dem Markt.

**MY LAI** wird demnächst auf REVOLUTION INSIDE erscheinen, sowie **CRANK.**

*IM STUDIO* sind im Moment gerade **MIS-**



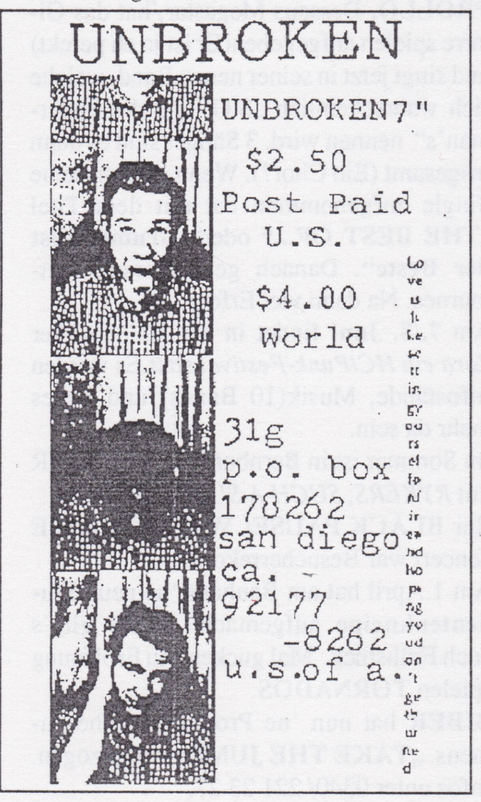

SING LINK, sowie MUFF POTTER. Warten!

Florian macht nach dem Ausstieg Olafs die **OFF-Platten** alleine. Liste bei: Florian Röther; Bödcherstr.1; 38820 Halberstadt.

Das **WEIRD!** vom netten Tom ist eingestellt, genauso wie der **YUMMY**-Mailorder/Label von Uschi und Ihm. Schade!!! Aber es kommt was nach und zwar wird der Tom ein neues Zine mit dem Namen **THIS BOY'S LIFE** machen, welches sich mehr mit seinem Leben, Gedanken, Ideen, Politik, nur noch selten Bandinterviews und wenn dann ausführlich, beschäftigt. Wird bestimmt interessant. Das letzte WEIRD! ist nun ein A5er und man kann es ordern bei: TOM Reitmeyer; Benedikt Schellinger-Gasse 8/7, 1150 Wien, Austria. Und noch eine Neuigleit von Tom. Die **FLOWERS IN CONCRETE** ist auch noch bei obiger Adresse erhältlich (5,- plus Porto), sowie einige andere Tonträger die weg müssen. Nun macht er nur noch einen **Mailorder für Bücher und 'zines.** Seid gespannt und fordert Liste.

Das Tschechische Zine **DIFFERENT LIFE** hat sich in **MINORITY** umbenannt und will nun ganz neu anfangen und die letzten 3 Jahre des alten Zines hinter sich lassen.

**25 TA LIFE** sind in denh USA in den College Radio Charts eingestiegen, **DEADGUY** ist sogar auf Platz 4.



**CHAOS U.K.** ist nun auch bei We Bite unter Vertrag. Im Herbst '96 kommt dann das neue Album.
Die geniale Frauenband **DOUGHNUTS** bringt ihr erstes Album Ende Mai auf Victory. Will ich haben!
Auch im Mai kommt ein neues Album von den **VARUKERS.**
Im Juni dieses Jahres soll eine „Live Compilation" als LP/CD von **Cock Sparrer** kommen. Enthalten sind dann die Hits der letzten 24 Jahre.

## + + + + IN KÜRZE + + + +

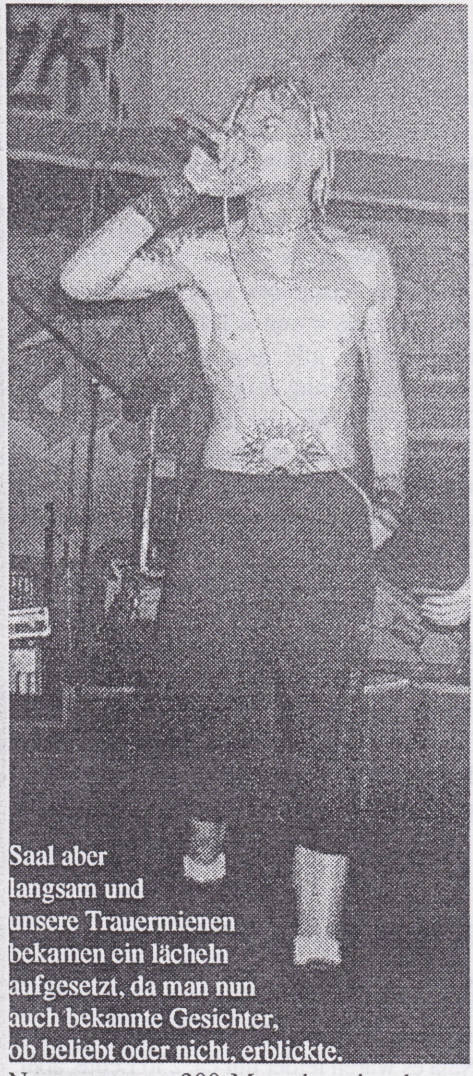
09.02.1996

Es war soweit. WALLSTRASSE sollte seinen 3ten Auftritt b.z.w. seinen ersten großen Auftritt im Vorprogramm von Bläck Pause haben. (Natürlich von MADworld organisiert - ha sind wir arrogant). 18°° begann man mit dem Aufbau und von Bläck Pause war noch weit und breit keiner zusehen. Kurz nach 19°° kamen aber dann die ersten und die letzten Kabel wurden zusammen gesteckt, alles hatte zu tun. Da die Herren Musiker von Bläck Pause so spät kamen, war für die armen Wallstrassler kein Soundcheck mehr drin (Klang aber trotzdem gut). Es war kurz vor 20°°, da kamen die ersten Besucher und der Einlass hatte voll zu tun. Wir nahmen die Ausbeuterposition ein und knöpften jedem sein Geld aus der Tasche. In kürzester Zeit war der Saal gerammelt voll und die die zu spät kamen, mußten auf der Treppe lauschen.
WALLSTRASSE stieg mit 'nem Intro voll ein. Es folgte aus Plutonium Pizza Zeiten ihr erstens Lied „Nummer 1". Es war noch ziemlich punklastig, was aber gleich bei „Geschäfte" und „alte Zeiten" wett gemacht werden. Obwohl der David wenig sagte, neben dem Gesang, kam das Publikum ziemlich in Stimmung. Am meisten kam ihr Ohrwurm „Wüstensand" an.
Durch das Saxephone kam es doppelt gut und die Leute waren sichtlich begeistert. In allem waren alle angenehm überrascht. Nach ca. 45min folgten die Haupttäter BLÄCK PAUSE, die sich schon Ruhm in Dessaus Gefilden einhandelten b.z.w. spielten. Zwar leerte sich der Raum ein wenig, aber das störte kaum jemanden. Es war mit ihr bestes Konzert.
In allem war es ziemlich lustig und ich hoffe das WALLSTRASSE weiter so macht und wir noch viel von Ihnen hören.
So nun noch fix Hermi, Wallstrasse, die Delitzscher um Kristina (ein bissl spät, nicht), Biber & Co., Bläck Pause, Janine und Pulk, die Meiers und wer sonst noch da war gegrüßt.

Bis denn, kermit

## UP 'N ARMS & BBC

Mensch habe ich mich auf den Tag gefreut und gehofft das ein Haufen Leute kommen. Naja es waren leider nur ca. 250 Leute, aber was solls. Tja aber sie spielten ja nun und da wir uns so freuten, waren wir auch schon 21°° da, was wohl ein Fehler war. Es war bei unserem Eintreffen kaum eine Menschenseele da, außer die Kassierer, die gleich erstmal 8,- verlangten. War aber ein fairer Preis. So gegen 22°° fühlte sich der



Saal aber langsam und unsere Trauermienen bekamen ein lächeln aufgesetzt, da man nun auch bekannte Gesichter, ob beliebt oder nicht, erblickte.

Nun waren ca. 200 Menschen da, aber es ging immer noch nicht los, was uns immer unruhiger machte. Also laberten wir dumm herum und schauten andauernd auf die Uhr. Im Hintergrund liefen die BEACH BOYS, was auch nicht zur besseren Laune beitrug. Als es aber dann 22.45 auf meiner Uhr schlug, war es so weit. Freude kam auf, man ging zur Bühne, wo sich die Musikanten von BBC, einer Kapelle aus Leipzig (die mir schon von ihrer CD bekannt waren) tummelten. Wie erwartet, kam brachialer HC mit deutschen Texten und einem wahnsinnig unsicherem Sänger. Auch das Publikum war sehr verschlossen und blieb im sicheren Abstand von 10 m, mann/frau kann ja nie wissen. Bei den nickenden Köpfen sollte es auch bleiben. Naja, nun kam ja Up'N Arms und die Stimmung stieg an. 23.15 war's erst.

Schon der Blick des Sängers, irgendwie irre, konnte die Stimmung der Leute anheizen. Eigentlich lohnt es sich ja deswegen schon dort hin zugehen. Die Bühnenshow war einfach genial. Erstmal spielten sie Songs vom neuen Album, wie „Dance of Rainbow", aber auch alte Stücke von den Demos wie „Up'n Arms" wurden gespielt. Zwar hielt sich das Tanzbein im Hintergrund, aber es gab trotzdem einige Stellen wo man einfach ausrastete, ansonsten genoß man die Musik in vollen Zügen. Nach 2 Zugaben verschwand dann aber auch Up'N Arms und wir hinge noch kurz rum, tranken was und gingen schließlich auch heim. Da ich ja nun nicht anders kann, grüße ich wieder. Hallo an die Delitzscher (war genial oder?), Jens+Schwester, Hermi, Norman *Norman* Baars, Annett und Martina, Bea, die Katrins, Puti+Freund, K.Monster (war nicht so Dein Ding) und Mandy, Hübschi und Susi, Marian und Dascha (alles gute nochmal zum Geburtstag), Timo, Andrea (Hallo alter Törtner. Törten Lebt!), Susanne und Knollo, Franziska und alle anderen netten Leute.

Kermit

## WOODLAND, BRONX BOYS & STEP ON IT

So jetzt noch ein ganz kurzer Bericht. Die Woodländer haben nun ihre CD (siehe Reviews) draußen, was ja ziemlich schnell ging, mal im an betracht der Existenz dieser. Jedenfalls sollte das gefeiert werden und so bekam jeder Besuch ein Glas Sekt oder ein Bier, ich zo es vor mir ein Glas Saft zuholen und verschenkte mein Freigetränk. So gegen 22°° kam Step on it, welche mich angenehm überraschten. So gut, wie heute Abend habe ich sie noch nie gesehen und sie konnten auch das lahme Dessauer Publikum in Stimmung bringen. (Fein gemacht) Biber, T.O. und der Rest waren gut drauf und übergaben schließlich an die Bronx Boys aus Hamburg. Die Jungs, welche richtig schön prollig wirkten, zogen ihre Nummer ab, konnten aber keine tollen Reaktionen, trotz großer Mühe, erlangen. Auf jedenfall war's ganz nett. Nun kamen die Newcomer von's Dorf. Die 4 konnten zum Schluß auch nochmal ganz gut Stimmung machen, obwohl ich sie schon besser sah. Lag vielleich auch an den Leuten. Wer wollte, konnte sich am Ende ihre CD für 10,- (fairer Preis)erstehen.

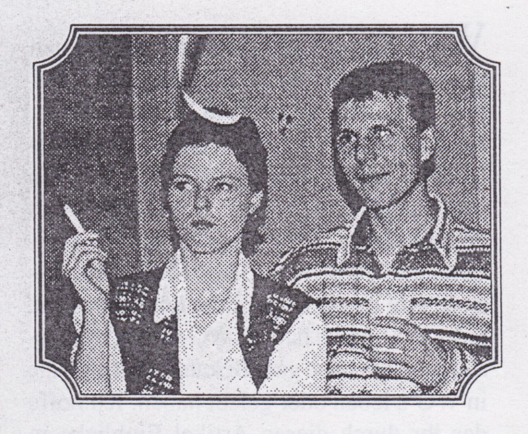
Nun noch schnell grüßen. Ein Hallo an Andrea (Törten are united), Hermi +Begleitung, Jens, Norman, Biber, Woodländer, Timo, Schmidtchen, Puti, Adina und wer sonst noch da war. Kermit

## WG-
## Horror oder gemütliches Wohnen?!

WG's sind ja wieder mächtig im kommen oder wie der moderne Mensch sagt „trendy". Es ist wieder „in" , in WG's zu leben. Jeder der WG hört, denkt an Spaß, billiges wohnen und Gemeinschaft. Klar, WG's sind und können 'ne super Sache sein, wenn alle mitziehen und sich jeder an die „WG-Ordnung" hält. Wenn dies aber nicht passiert, gibt es auf länger oder kürzer Streß in jeder WG. Mich hat der WG-Alltag interessiert und ich habe gute Bekannte gefragt, die in WG's leben oder gelebt haben. Ich hoffe das ihr durch diesen Artikel Einblicke in den WG-Alltag bekommt, mit seinen positiven und negativen Punkten und das ihr am Ende 'ne eigene Meinung habt. Letztlich muß aber jeder selbst die Entscheidung treffen, ob WG oder eigene Wohnung.Oft wer-



den WG's ja schon aus finanziellen Gründen gegründet (ah Ausdruck). Was klar ist, ist das in einer WG jeder mitziehen muß und sich an die, am besten anfangs, aufgestellten Regeln hält. Ein weiterer Punkt wäre, eine Haushaltskasse, mit Haushaltsplan aufzustellen, so daß jeder die selben finanziellen Leistungen in die WG einbringt. Am besten wird ein Betrag festgelegt, der aber den



Umständen entsprechend (arbeitslos) angepasst werden kann. Der Betrag sollte dann zum festgelegten Termin eingezahlt werden.

Wie schon gesagt habe ich noch Bekannte gefragt, die mir das WG-Leben anhand ihrer WG beschrieben haben und versuchen es euch besser darzustellen. Natürlich kann es in jeder WG Unterschiede geben, aber der Hauptteil trifft auf den großen Teil zu. Erst einmal gibt es mehrere Arten von WG's. Die ertse ist die „Familien - WG", welche aber meist nur ein halbes oder ein Jahr hält, eigentlich selten länger. Das liegt daran, daß die Leute kurz zuvor von zu Hause ausgezogen sind, sprich- zum ersten Mal auf eigenen Füßen stehen. Sie suchen in der WG dann einen Familienersatz und das geht meist nicht gut. Es funktioniert halt nicht. Nun gibt es auch WG's, wo einfach nur gute Freunde miteinander leben. Der größte Teil jedoch, ist wahrscheinlich die Zweck-WG. Erste Regel dafür wäre, daß es ein Ordnungslimit geben muß, was heißt das jeder seine Toleranzgrenze überprüfen muß, was bei uns aber nicht klappt. (**Paola ist eine Hexe**). Ein weiterer Hinweis wäre, daß man am Besten nur mit engen Freunden zusammen ziehen sollte (keine Pärchen), oder mit Leuten, mit denen Du weder im Freundeskreis noch auf Arbeit b.z.w. Studium zu tun hast. Weiterhin sollte man seine Mitbewohner nicht hintergehen, egal wie hart die Wahrheit ist. Immer offen und ehrlich sein, d.h. falls einer auszieht oder will, vorher das bei den Anderen ankündigen und nett lächeln! Auch sollte man vorher gut überlegen, welche Namen auf den Mietvertrag sollen, ansonsten sollte man sich nicht heimisch einrichten. In jeder WG gibt es immer und immer wieder schwarze Schafe, wo fast jeder mal diese Peterkarte hat, doch unterstützt deswegen nicht die Faulheit eurer Mitbewohner, in dem ihr die Wohnung in den Semesterferien/Urlaub renoviert und der Rest sich dann beschwert. Des weiteren gibt es Unterschiede zwischen wohnen und wohnen. **Bei uns ist das so: Für mich (Martina) ist WG zuhause; für Steffi ist die WG zu Hause geworden, für Katrin ein Muß, da sie hier studiert, aber ihren festen Freund und Haushalt in Magdeburg hat. Für Carola ist es einfach ein Zustand.** Hier nun ein Hinweis b.z.w. eine Aufforderung an alle RAUCHER. Raucht nicht, oder nehmt wenigstens Rücksicht, wenn einer Bronchitis hat. Bei uns kommt

dann meist nur der Satz: „ **Kannst ja rausgehen aus der Küche!“.**
Meist entstehen ja WG's über 'nen längeren Zeitraum. Die Leute wechseln u.s.w. .**Bei uns war die erste Phase, daß drei pubertierende Mädels (ca. 19 Jahre) und zwei erwachsene Typen (24/26) zusammen zogen.** Die Männer bekamen aber Probleme bei:die Mädchen halbnackt im Flur; Unterwäsche auf der Leine, fremde Männer am Cafetisch, Caos in der Küche u.s.w. . **Das Fazit daraus war, daß zu erst eigener Kühlschrank im Zimmer, dann der Auszug folgte. Heute bereuen sie. HA! HA! HA!** Die 2. Phase bei uns war dann das plötzlich **4 Frauen** , die um die 20 inzwischen waren und eine aus Braunschweig (23) zusammen zogen. Auch hier gab es dann Probleme. Ein Ofen verband zwei Zimmer, bei guter Einstellung der Belüftungsgitter konnte die eine der anderen eben beim Sex zusehen. Fazit war daß das vierte Mädchen aus zog, aber überlegt ob sie nicht wieder einzieht und beide Zimmer nimmt. **Die dritte Phase folgte und ein neues Mädchen zog ein. Niemand wußte aber zuvor, daß die neue (Carola) sich mit Katrin verband. Es kam zum zwei Parteienkampf, um tägliche Ordnung. Steffi ist 'ne Mimose, Martina hat ein offenes Herz und ist sowieso nie da, Katrin ist komisch und unnahbar und Carola eigentlich unausgeglichen und dabei andere ständig zu verletzen, um ihre eigenen Laune nicht allein ertragen zu müßen. Es sind zu krasse Gegensätze, welche man nicht unter einen Hut bringen kann.**
FORTSETZUNG FOLGT. Ende offen.
Ergänzender Weise muß noch gesagt werden: „BITTE keine Chincilas im Flur stehen lassen-ich hasse Hobelspähne. (Nun fällt ihnen doch noch was ein). Bei uns ist das schon kraß. Da alle bei uns Design studieren. **Ich - Produktdesign, Steffi/Carola/Katrin Graphik.** Man sollte auch bevor man die WG einrichtet, ein Konzept erarbeiten bei der Farbgestaltung der Whg.. Ich habe ja doch einen Hang zum Kitsch. Aber es gibt auch nette Erlebnisse, das ist unbestreitbar. Erstmal sind wir aktive Blutspender geworden (kein Geld - keine Essenmarken - zum DRK Essen gehen!) Weiterhin gab es auch lauter tolle Feten und Grillpartys im Hinterhaus. Der Bekanntenkreis wuchs und es gab dann auch bald 'ne Anzeige bei der DWG. Ein weiterer Vorteil ist das Bekannschaften, bei dem einem Frau, bei ihr Mann, vor den Elternaugen unbemerkt bleiben - die Nachbarschaft merkt sie dafür aber um so intensiver. Ein Problem ist, daß man oft für alle Schäden verantwortlich ist. Auf alle Fälle ist WG-Leben billiger als in einer eigenen Whg., aber teurer als bei den Eltern. (Gut das man Freunde zum borgen hat.) Nachteil/Vorteil: Man ist nie allein. In jedem Fall sollten die Mitglieder nicht gleich alt sein, meint der Markus. Tja, das war's aus der WG von **Martina & Steffi.** Ich hoffe ihr konntet einige Hinweise aus dem Text entnehmen und er hat eure Entscheidung erleichtert. Wer jedoch nicht diese Art von WG mag, aber auch keine eigene Whg. will, für den gibt es auch 'ne Lösung. Neben Einzel WG's gibt's ganze Häuser als WG. Leider ist mir nur eins in Berlin bekannt. Meist haben sich mehrere Leute zusammen geschlossen und ein altes Haus gekauft. Innen wurden dann auch WG's eingerichtet. Zusätzlich hat man dann noch ein Cafe, 'nen Buchladen unter-

gebracht. Das kann aber jede Gemeinschaft für sich entscheiden. Die Häuser werden meist auf Eigeninitiative renoviert und gemeinsam eingrichtet. Das Geld kommt in einen gemeinsamen Topf, woraus dann halt alles bezahlt wird. Wenn man Glück hat, was aber selten ist, bekommt man noch Fördermittel, für Schaffung von neuem Lebensraum. Die halten sich aber in diesem Staat wie immer in Grenzen, wenn's um was Vernünftiges geht. Natürlich gibt es auch die vierte Möglichkeit ein Haus zubesetzen, dazu aber dann mehr in 'ner anderen Ausgabe.

Kermit,
mit Unterstützung von Martina und Steffi

## Kochen und Backen

Tja, da ich im Moment keine Lust habe was zu kochen und ich euch kein Rezept geben will, was ich nicht selbst ausprobiert habe und auch überlebt habe, kocht äh backt heute Susanne ihren leckeren Kirschkuchen.
So, jetzt schreibt ihr erstmal 'ne Einkaufsliste und geht zum ALDI
Ihr braucht:

Teig:
500g Mehl
1 Pkg. Backpulver
125g Zucker
Salz
1Pkg. Vanillezucker
2-3 Eßlöffel Milch
Kirschen (2-3 Gläser)

Streusel:
Milch(besser) o. Wasser
400g Mehl
250g Magarine
200g Zucker
Salz

Erstmal packen wir alles aus der Tüte und holen eine Schüssel aus dem Schrank. Jetzt wird Teig gemacht. Alles, außer die Kirschen, packt ihr dort rein und fangt an zu kneten.Das Backpulver sollte bei der Teigbereitung möglichst nicht mit Flüßigkeit in Berührung kommen (Hä? Wie jetzt?).
Die Früchte kann man in der Zeit schon abtropfen lassen (VORSICHT Flecken!).
So, nun zu den Streuseln (Sehr wichtig!!!!!)
Die Zutaten die ihr für die Streusel braucht, tut ihr auch in eine Schüssel und knetet das alles durch (kneten macht Spass). Mit der Masse, die nun entstanden ist, formt ihr kleine Murmeln oder Kugeln. Nun fettet ihr das Blech (Huch, ich hoffe ihr habt was da oder habt ihr's beim einkaufen vergessen?) ein, gebt das Semmelmehl darauf, so daß sie fest kleben, den Rest wieder runter nehmen. So, und jetzt verteilt ihr den Teig auf dem Blech.
Wenn er zu trocken ist, dann ein bissl mit Milch oder Wasser befeuchten. Auf den Teig tut ihr nun die Kirschen, darauf wieder rum verteilt ihr die Streusel.
Puh, fast fertig, jetzt muß er nur noch backen und zwar bei mittlerer Hitze (ca.225 °C) um die 40-50 min.

**Laßt es Euch schmecken!**

*Susannes Kochstudio*

# HÖRATTACKE

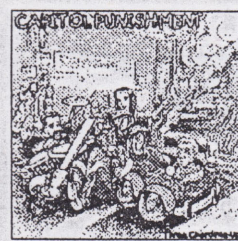
**LAUREL AITKEN**
**„The Story so far" LP**
Beim stöbern in 'nem Berliner Plattenladen habe ich sie gefunden. Ach hat mein Herz höher geschlagen, als ich sie in den Händen hielt. Eine Sammlung seiner besten Stücke vom „King of Reagee" und „the Godfather of Ska" Die lebende Legende hat seine besten Stücke aus der Zeit von 1958 bis 1989 zusammengestellt. Von Calypso über Ska bis zu Reagee ist alles dabei.
Sommerhit!
GROVER RECORDS

**CHOKEHOLD**
**„Prison of hope" LP/CD**
Kein Ska und auch kein Reaggee, sondern SxEx Hardcore aus Canada. Endlich ist sie wieder erhältlich und zwar als Nachpressung. Wer die Männer aus dem Holzfällerland mal live gesehen hat, weiß sie immer zu schätzen. Positiver HC mit SxExgedanklichen Texten und 'ner genialen Stimme wird hier auf LP/CD gebannt und erfreut jede HC-Seele.
CONQUER THE WORLD records

**UP ' N ARMS „Rotation" LP/CD**
Halb 7" records hatte ja in letzter Zeit nen guten Richer, was Bands aus der EASTSIDE betraf. Tja, und auch hier hat der Fxxx wieder voll in's schwarze getroffen. UP 'N ARMS haben sich auf dieser Platten eine völlig Wandlung zu den Demos vollzogen. Ihre Tapes, welche noch von Hip Hop Elementen heimgesucht waren, sind fast völlig verschwunden. Es ist mehr HC geworden, der Sänger singt über persönliches, mit immer noch überzeugender, ergreifender Stimme, die nicht vergleichbar ist. Vielleicht der DIALEKT? Wer weiß. Also kann man getrost mit zu'en (man hört ja auch Musik) kaufen.
HALB 7rec.

**SPIT ACID**
**„drei akkorede wirken wunder" LP**
Gibt's die nun noch oder nicht. Total verwirrt, erzählte man mir dies und das. Aber das ist ja auch im Bezug mit der Platte egal. Denn diese Platte ist rein textlich und auch musikalisch genial. Ich könnte sie ewig hören. Der Sänger hat schöne Passagen mit verzweiflungsartigem Geschrei verbunden, die mit den Gitarren eine gute Einheit bilden. Ein weiterer Punkt, der für die Platte spricht, ist das Heft, welches gute Gedanken, sowie die Texte in Deutsch und Englisch enthält, PFLICHT! (Sorry, aber es muß gesagt sein).
PER KORO, Markus Haas; Bismarckstr.55; 28203 Bremen (eines der sympathischsten Labels, die es gibt - Liste gegen 3,- Rückporto)

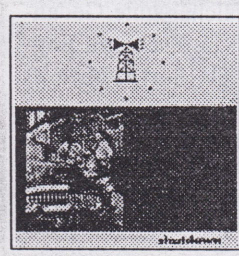
**CAPITOL PUNISHMENT**
**„Three Chord Pile - up" CD**




Schönes Cover, schöne Musik! Schon beim ersten Titel hört man, das C.P. ein wenig anders geworden sind. Noch mehr Melodie macht sich breit, welche mit 'ner kräftigen, aber melodischen Stimme verbunden ist. Richtig frisch kommen 44min Sommer, Sonne, Sonnenschein auf einen zu. Ideal für den Sommerurlaub.
WE BITE

**RICHIES „Why lie? Need a beer" CD**
Noch mehr Sommer. Die Duisburger, die ja in zwischen jedem bekannt sind, haben ihr neues Album in Arizona aufgenommen. Wie immer verfolgt der eine Ohrwurm den nächsten. Melodie wie bei jeder Richiesplatte. Auch der Einfluß des Arizonaaufenthaltes macht sich bemerkbar. Steht keiner California-Sunshine-Punk-Combo nach. Wer aber eine Richiesplatte hat kennt alle, also für Neueinstieger nett, genauso wie für den Sommerurlaub. Auf gehts in den Urlaub.
WE BITE

**SMOG U.K. / SHUTDOWN 7"**



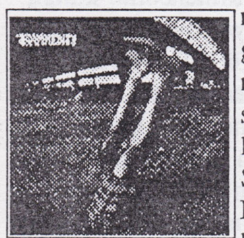

Die Split der zwei Bands aus England, hat mich mal wieder zu der Meinung gebracht, daß Britenpunk mir doch am Besten gefällt, aber daß ist ja Geschmackssache. Auf alle Fälle sind die zwei so typisch für die dortige Punkmucke und doch eigenständig. Punk pur. Erschienen sind sie auf dem sympathischen Brit-Label SUSPECT DEVICE, wo noch mehr in dieser Richtung erschienen ist. Außerdem ist es was zum angeben, daß die bis jetzt nur in U.K. gibt, so viel ich weiß. HA!
Bei: SMOG U.K.; PO Box 492; Southhampton; SO 17 2 XH, U.K. oder Suspect Device (Zines)

**GO! Existence LP**
Habe es nur auf LP bis jetzt gesehen, kann aber auch auf CD draußen sein. LP's sind aber eh besser. Die Menschen um Mike Bullshit (der auch mal bei SFA gesungen hat) gibt es seit 1989, mit Umbesetzungen freilich. Der Stil hat sich aber gehalten, was man auf dieser Platte, als nicht GO! kenner erkennt. Stücke über die ganze Schaffenszeit von '89 bis jetzt. Anscheinend gilt bei denen das Motto „In der Kürze liegt die Würze", den Songs sind selten länger als 1min oder noch kürzer. Die Texte haben trotz der Kürze Aussage. Parolen sag ich nur, aber mit Sinn und Verstand. Insgesamt gibt's ca. 30min (40 Songs) schnellen Old Skool HC für's liebe Geld.
Auch ein nettes Booklet ist dabei.
EPISTROPHY

**MOUTHPIECE „Face Tomorrow" 7"**
Und wieder mal 'ne SxEx Band, diesmal kommen die Jünger aus New Jersey. Mouthpiece sind ja nun auch keine unbekannten mehr, spätestens nach ihrer LP „What was said" Ihre neue Single ist auf NEW AGE records erschienen und gefällt mir persönlich besser, als die LP. Sie ist einfach aus-

gereifter, na man wird halt nicht jünger. Es werden wieder sing alongs mit massig Breaks verbunden. Neue Schule HC eben.
NEW AGE records

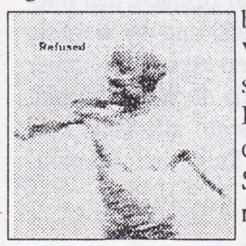
**FRAMMENTI „Attento ragazzo..." 7"**
Nicht nur Amis und Deutsche Lümmel können guten emotionsgeladenen Hardcore machen, sondern auch die Italiener, was diese Single belegt.



Frammenti sind 5 heißblütige Italiener aus Turin. 5 mal Hardcore mit italienischen Texten und einem Wechsel aus Melodie und schnellen Riffs. Schöne Scheibe, auch schon wegen dem Booklet, was aber leider in italenisch ist. Mal sehen was noch von dem Label kommt, denn es ist die erste Veröffentlichung.
FORK BOYS

**SFA „Solace" LP/MC/CD**
Die Hatecorer müßten ja nun auch jeder kennen, auch wenn er sie nicht mag. Nun haben sie nach langer Pause ihr neues Album draußen und mit ihm gleich auf WE BITE gewechselt. Neues Label, gibt auch irgendwie neue Mucke. Neben dem Haß ,den Sänger Brendan, rüberbringt, ist viel mehr ausgeifeltere Mucke mit Melodie zufinden. Es klingt irgenwie punkig. Also alles gefällt mir besser, auch wenn alles fast schon zu gut klingt und das alte Schrummeln fehlt. Neben dem hört sich auch Brendan an, als ob er ein wenig seine Stimme poliert hat. Also wer neugierig ist - sollte sie sich ruhig mal anhören, was am besten auf ihrerer Tour mit CAUSE FOR ALARM möglich ist. Da gibt's die CD oder LP vielleicht ein paar Märker billiger.
WE BITE

**REFUSED „Songs to Fan the Flames of Discontent" LP/CD**
Die Schweden waren ja letztes Jahr mächtig im kommen. Hier nun schon ein etwas bekannterer Vertreter des nordischen Völkchens. Die vier aus UMEA, der HC-Metropole Schwedens, haben nun ihr drittes Album draußen, nach ihren Singles. Das neue Album wird in Deutschland wieder von WE BITE vertrieben. Meiner Meinung nach ist es mit das Beste, was ich bis jetzt von Ihnen gehört habe. Seit 1991 sind sie nun schon existent und kommen ja auch bald auf Tour. Was mir an dieser CD auf fällt ist, das es dem Liveklang am nächsten kommt und die volle Kraft überträgt.




Also auf zum Konzert, wo es die CD noch ein bißchen billiger gibt und man auch gleich BREACH bewundern kann. Schönes Cover.
WE BITE

**INTEGRITY „humanity is the devil" MLP/MCD**
Was, schon wieder was von INTEGRITY. Die Cleveländer haben doch erst letztes Jahr ihre LP „System Overloaded" rausgebracht und das hat ja wie ' ne Bombe eingeschlagen, genauso wie ihre geniale Tour (letzte MADworld). Nun wieder fast

30min., Hardcore/Hatecore vom feinsten. Durch die Stimme wird Wut so richtig rüber gebracht und man kann sich richtig austoben. Ich liebe diese Platte schon fast wie ihr letztes Album. Für mich wäre es Pflicht, aber ihr müßt das ja eh selbst entscheiden. Was mich stört sind die zwei letzten Stücke, die eigentlich keine richtigen sind. Auf jeden Fall gibt's nicht viel zusagen, den Integrity kennt ja eh fast jeder und der weiß sie zu schätzen. Sie werden eigentlich immer besser. Für jeden der sie doch nicht kennt, dem sei gesagt, daß es auf alle Fälle kein SxEx im urtypischen Sinne ist. Anspielttip:6
VICTORY

**BROTHERS KEEPER „ladder" MCD**




Schon typischere Straight Edge Klänge kommen von dieser Band aus Pennsylvania. Irgendwie nicht schlecht, aber der Sänger. Ich konnte mich noch nicht hundertprozentig mit ihm anfreunden. Entweder sind die Gitarren zu krachig oder der Sänger zu milchig oder ich habe keinen Plan. Egal in allem 'ne nette Sache. Ich werde aber noch warten, denn das Album soll demnächst folgen.
Auf alle Fälle ist diese Platte ziemlich Abwechslungsreich und mit 8 Songs auch von der Länge akzeptabel. Am besten ist das Stück „facade". Anhören lohnt sich schon, aber auf's Album warten, wird bestimmt besser.
WE BITE

**NRA „Fuel" CDS**

Puh, eine ganz schön lange Liste an Veröffentlichungen, zieht sich über die Jahre von ''89 bis heute. NRA kommen aus Amsterdam, die Stadt der Coffeeshops. NRA haben sich einer Art Surfpunk verschrieben, der an manchen Stellen wie Millencollin klingt, dann aber eher wieder wie 'ne alte HC-Kapelle. Mit guten 6min. für 4 Titel ist es nicht gerade eine der längsten Singles, aber sie hat Abwechslung wie 'ne große. Gefällt mir im ganzen ganz gut. Im Herbst soll ja dann das neue Album kommen. Doch zuvor kommt noch 'ne Tour im Mai und 'ne Split mit ADZ (dürften ja bekannt sein) raus. Wer es nicht abwarten kann, kann sie die Single ab25.04.96 kaufen. Die Geduldigen unter euch, können dann bis Herbst warten.
BitzCore

**STRIFE „gray" 7"**

Wieder SxEx, beim dem es einem die Schuhe auszieht. Viele kennen Strife von ihrer Tour letztes Jahr mit S.O.I.A. oder von ihrem letzten Album „one truth". Wieder 2 Songs die einschlagen und wie immer 'ne positive Message haben. Mir gefällt's besser als das letzte Album. Das neue soll ja noch vor der Sommertour folgen, was bestimmt genial wird, wenn's so wie die 7" ist. Ja was soll man noch sagen, wer's nicht bis zur LP erwarten kann sollte sich die Single zulegen.
VICTORY

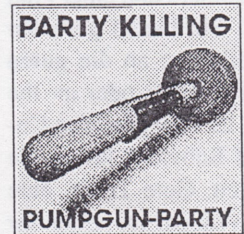
**The BAM BAMS „Back to the City" CD**

5 Filderstädter/innen haben sich dem Garagenpunk verschrieben und das haben sie richtig getan. Ich muß sagen, es ist wirklich mal genialer Punk, vielleicht liegt's ja auch

an der Sängerin. Die CD gefällt mir so gut und ist mit das Beste, nach DOG FOOD FIVE, was ich in dieser Richtung kenne. An manchen Stellen erinnern sie sogar an Irish-Folk. 15 Titel für die ruhige Minute oder für's Auto. Gefallt ma.
AMÖBENKLANG

**LUNCHBOX „Juggernut" CD/LP**
Bonn scheint ja ' ne wahre Metropole von guten Hardcorebands zu sein. Außerdem ist sie wieder ein Beweis dafür, daß Frauen auch gute Mucke machen. Den eine der vier Mitglieder ist ' ne Frau. Neben dem anderen HC-Bands aus Bonn (IMPACT,TOO FAR GONE) liefern LUNCHBOX ' ne nette Abwechslung. Sie ist abwechslungsreich, einprägsam. Ein wenig im Stile von Spit Acid, bloß ruhiger. In allem sehr sympathisch, einmal wegen der Idee die Platte mit Gutscheinen zu finanzieren und zweites das sie nett aussehen und nicht diesen „böse Mann/Frau" Blick im Coverheft aufgestzt haben. Die müßten glatt mal nach Dessau kommen!
REVOLUTION INSIDE

**PARTY KILLING**
**„Pumpgun - Party" CD**




Der Osten lebt, zeigt diese CD der Jena'er HC-Band. In Eigenproduktion/vertrieb, wurden 7 Titel + Intro auf CD gebannt. Am 20.04. sollen sie ja im De-AJZ spielen und mir wurde gesagt, daß sie live noch um vieles besser sind, als auf CD, na mal gucken. P.K. bieten HC mit einigen Groove-Element, der auf der CD ein wenig lasch wirkt, da es aber 'ne Debut- CD ist und 'ne Eigenproduktion ist das schon ok, man muß ja nur mal die Butterbeans CD anhören, die klingt auch nicht so, wie sie live sind. Party Killing passen in allem so in die Butterbeans - Richtung und haben ein wenig von Bands, wie H-Blocks. Also mal rein hören oder zum Konzert gehen. Kostet 22,-DM plus Porto bei PARTY KILLING; Jansonstr.5, 07745 Jena. Tele: 03641/60 41 03

**WARZONE „Lower East Side" MCD**



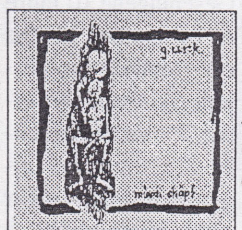

Geschlagene 10 Jahre ist es nun her, als die oft ziemlich umstrittene Skinband ihre erste 7" veröffentlichte. Da diese LP eigentlich nicht mehr oder selten erhältlich ist, gibt's das ganze (7Song's) plus eine Coverversion von THE BUSINESS auf CD. Gefällt mir ganz gut. Ist so 'ne Art Jubiläumsausgabe. Zum Musikstil braucht man ja nicht viel sagen. Es ist eben guter Old Skool Hardcore der ersten Stunde. Der Stil hat sich bei ihnen ja kaum geändert, vielleicht hören sie sich ja heute ein wenig perfekter an, aber das kommt bei fast jeder Band. Ach ja, ein paar nette Foto's sind noch im Cover.
VICTORY

**VICTORY STYLE CD**
Man nehme die besten Stücke seiner aktuellsten Bands, seines Labels und fertig ist ein Midprice-Sampler, um sein Label vorzustellen. Victory hatte ja schon mal so' n Ding draußen. Auf dieser Zusammenstel-

lung, findet ihr Strife, Integrity, Snapcase, Earth Crisis, Doughnuts, Deadguy, Bloodlet, Warzone, Guilt u.s.w.. Es sind halt alle aktuellen Victory-Bands drauf. Wer die FIRESTORM 7" von Earth Crisis damals nicht bekommen hat, findet sie auf der CD auch. Außerdem ist es für jeden was, der in das Victoryprogramm rein schnuppern will und kein Bock hat sich 'ne Kassette mit Bands zu mischen, dabei. Für Neugierige.
VICTORY

**G.U.R.K. „müedi chöpf" CD**

Wer die Reviews in der letzten MADworld




gelesen hat, kennt die Schweizer von G.U.R.K. bereits. Jetzt gibt es neben dem genialen Demo, die geniale CD. „müedi chöpf" heißt sie. In einer guten halben Stunde werden geniale Texte mit zum teil brachialen Hardcore, mal Geige, mal Melodie, mal richtiges HC-geknüppel. Die Texte sind lyrisch (90% in Schweizerdeutsch, aber mit Textblatt auch in deutsch) und keine plumpen Parolen, sie lassen uns nachdenken.

Die Mischung und die Abwechslung ist so ausgereift, daß man denkt G.U.R.K. sind eine der dienstältesten Bands dieses Genres. Vielleicht übertreibe ich, aber das Demo hat mich schon begeistert und die CD setzt noch ein's drauf. Ein weiteren Pluspunkt gibt's für das Cover. Keine olle Plastikhülle, sondern ein Pappcover mit schönem Textheft. Tolle Aufmachung und das nach dem Demo für 'ne Debut-CD. KLASSE! Wäre was für PerKoro.

Bei: Felix Bühlmann, Rigistr. 4, 6207 Nottwill, SCHWEIZ oder Michi (wuschu) Meyer, Kirchweg 1, 6270 Nottwill, Schweiz. Kosten kann ich euch nicht genau sagen. ich denke aber 20,- bis 25,- plus Porto. EXTRATIP!!!

**BLOODLET „Entheogen" CD**

Es sind noch nicht viele Monate vergangen, da kam die erste BLOODLET-CD „Eclectic", mit ihren alten 7" u.s.w. . Wer sie gehört hat, weiß das Bloodlet ziemlich küppeligen Hardcore im guten Stil machen. Die neue Platte ist wieder gute 50min. mit einer vollen Ladung gefüllt, die dir die Schuhe auszieht. Sie kommt noch kräftiger und härter und gefällt mir irgenwie auch besser. Viel gibt's eigentlich nicht mehr zusagen, geht halt direkt in die Magengrube. Die schleppenden Gitarren lassen Dein Blut wallen und bringen dich zur Explosion.
VICTORY

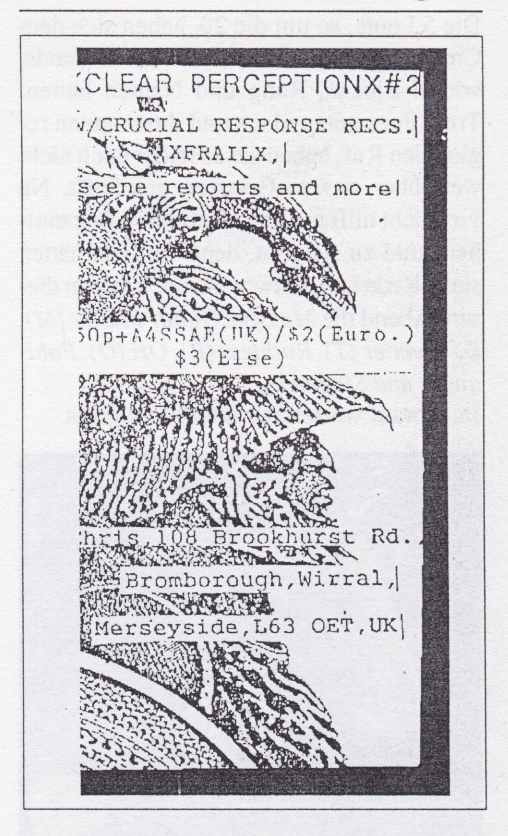
**VULTURE CULTURE „Artificial" CD**

Das Quartett aus Paderborn kann schon auf eine fast 7jährige Bandgeschichte zurück blicken. Bei BitzCore sind sie nun gelandet und haben ihre CD direkt noch vor'm Sommer raus gebracht. Eine schöne Frauenstimme wird von 2 Männern und einer Frau am Bass unterstützt. Sie bieten genialen MelodiePunk, der teilweise an die guten JINGO DE LUNCH erinnert oder an the BAM BAMS. Ganze 12 Titel plus eine Coverversion „Rivers of Babylon" lassen die Herzen höher schlagen. Gute Texte, gute Musik. Ja was soll ich sagen, am besten ihr hört selber rein (Veröffentlichung: 20.04.).
BitzCore

**WOODLAND „Komm Spring“ MCD**

Die Band von's Dorf haben's geschafft. Nach zwei Demos, die in kurzer Zeit entstanden, haben sie nun ihre CD. In Dessaus Umgebung haben sich die vier in kürzester Zeit 'nen Namen gemacht. Auf ihrer MCD gibt's 6 Crossover Titel (gute 20min.), welche vom inhaltlichen mehr auf Party gehen - Komm Spring- eben Texte. Die Produktion ist wirklich gut. Das einzige was mir nicht ganz do gefällt, ist das die Stimme des Sängers ein wenig schwach zu den Gitarren kommt, aber das ist Geschmackssache. In allem aber für'n Debut recht ordentlich.

Für 10,- plus Porto bei: TAKE THE JUMP, c/o Dirk Breitfeld, Postfach 1317, 06821 Dessau.

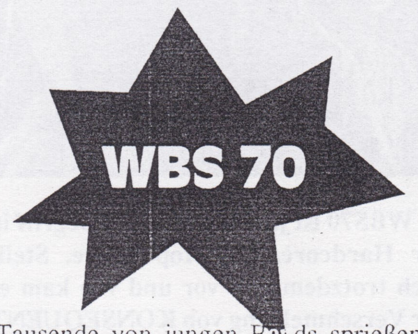



Hier nun der Seitenfüller NUMMER 1

Playliste „März“ die eh keinen interessiert

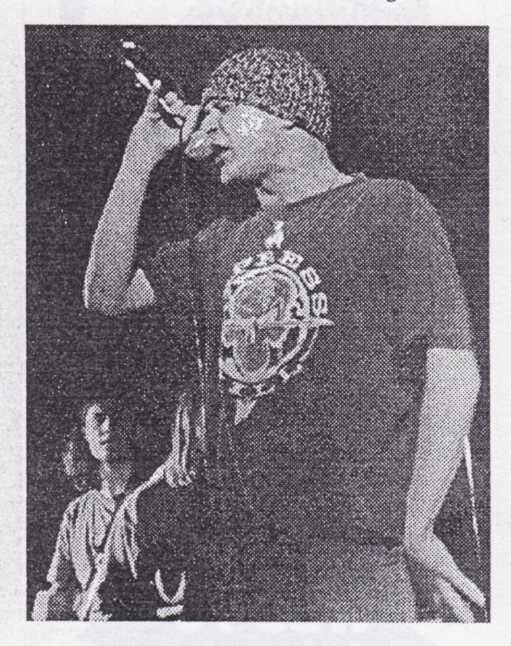
1. SPIT ACID „Bluten“
2. LUNCHBOX „8 years“
3. Capitol Punishment „Fathers Day“
4. IGNITE „50 & a month“
5. Refused „Return to Closet“
6. G.U.R.K. „Stimmen“
7. Wallstrasse „Wüstensand“
8. Laurel Aitken „It's too late“
9. WBS 70 „Wut in meinem Bauch“
10. ONE 4 ONE „Blind“

## Crossing all over in Dessau mit




Tausende von jungen Bands sprießen in letzter Zeit wie Pilze aus dem Boden. Eine davon ist WBS 70, welche eigentlich als Projekt zweier Bands entstanden ist.

Die 5 Leute, so um die 20, haben sich dem Crossover verschrieben, noch bevor Bands, wie H-Blocks, Rang und Namen hatten. Trotz ihrer guten ideen und ihrem guten regionalen Ruf, haben sie es leider noch nicht weit über unsere Grenzen geschafft. Na vielleicht hilft ja dieses Heft ihren Bekanntheitsgrad zu steigern, denn verdient hätten sie's. Rede und Antwort standen mir an diesem Abend die *Massive Guitar Müller (M), DJ Twixter (T), Ruthless (R), Ori (O), Fabian(F) und Stefan(S).*
Ja, worauf warten wir noch? Los gehts.



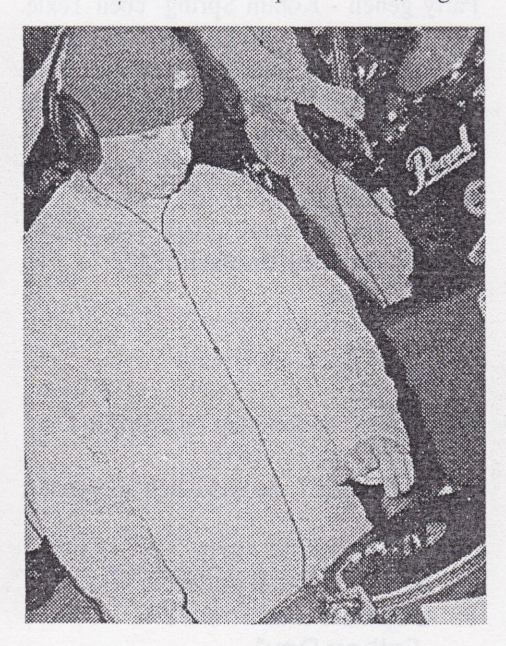
**K: WBS70 ist ja hier schon ein Begriff in der Hardcore/ Hip-Hop Scene. Stellt euch trotzdem mal vor und wie kam es zur Verschmelzung von KONSEQUENT und REDPOINT D.C.?**

R: Ich erzähle es nicht schon wieder. Erzähle Du.

O: Ja, kennen gelernt haben wir uns eigentlich für einen Titel, für die Erste, wie wars doch gleich...

M: Pioniermanöver!

O: Ja, den ersten „Pioniermanöver" Hip-Hop Sampler. Da wollten Konsequent 'nen Titel drauf machen, aber da sie in Dessau wenig mit sampling und so was hatten, wegen den Schlagzeugbeats,haben sie uns von Redpoint D.C. gefragt. Das ist mehr 'ne Punkrockband in Dessau. Dann haben wir mit Gitarre und Schlagzeug, und damals noch mit Bass, von Redpoint D.C. „ A god




damn Disaster" eingespielt, und daß hat so gut geklappt, daß wir dachten - da machen wir ein bißchen mehr daraus. Na und das ist schon über ein Jahr her.

T: Ach, das ist schon über zwei Jahre her.

O: Ungefähr 12 Titel haben wir schon zusammen.

M: Oho, daß hört sich aber an. Perfekte Titel. Wir haben schon mehr Liedgut.

O: Was man halt spontan auf die Bühne bringen könnte.

M: Na spontan bringe ich eigentlich mehr. (lachen)

O: Na, was wir halt spontan und perfekt auf die Bühne bringen könnte.

**K: WBS70, ein geläufiger Begriff im Osten. Wie kam die Idee für den Namen.**

R: Wir haben so zusammen gesessen...

M:Und eigentlich wollten wir Texte machen.

**K: Ja, die Neubauten, die in den 70'er entstanden.**

M: Und da sind wir darauf gekommen.

R: Und da haben wir uns WBS70 genannt.

T: Für die im Westen dann - Wohnungs BauSystem 1970- das hier dann 20 Jahre lang praktiziert wurde.

O: Da ist die Wut geboren.

M: Das ist für die da drüben.

**K: Politik - rechts, links. Was wollt ihr mit eurer Musik erreichen? Wollt ihr nur Party oder auch die Leute wach rütteln?**

R: Na das ist unterschiedlich. Wir haben



R: Mit WB irgendwas. Wir haben immer so gequatscht.

M: Auf die Neubauten sind wir gekommen. WBS70.

T: Da fast alle von uns aus den Neubaughettos kommen. Das ist alles WBS70. Sagt Dir ja auch was?

Lieder, wo wir Party feiern. Partylieder halt. Aber auch politische Sachen und wo wir die Leute wieder auf irgendwas hinweisen.

**K: Manche sagen, unpolitische Lieder haben keine Aussage.**

T:Ach nee. Wir sind nicht so. Wir machen Musik, nur weil wir Musik zusammen ma-

chen wollen.
R: Wir behandeln die Sachen, die uns gerade beschäftigen.
O: Wir haben auch Texte dabei die über Mißhandlung von Kindern handeln.
T: Wir sind keine politische Band.
M: Wir sind die total abgefuckten Gangsta Hip-Hopper. So mußt Du uns verkaufen.
**K: Na wenn Du das Video siehst, daß ist ja an manchen Stellen ziemlich prollig.**
O:Naja, das waren erste Versuche. Sollte ja mehr ein Interview mit so 'nem Kunden



werden, aber der wußte nicht so was er fragen sollte. Das erste mal vor so 'ner Fernsehkamera gestanden. Das war vom Bauhausfilmclub.
M: Und dann das mit der Transilvanientour.
O: Naja, das hatten wir voriges Jahr vor. Nach Rumanien in' s Studio zufahren.
M: Aber das haben wir wieder nicht auf die Reihe gekriegt.
T: Das wäre auch zu streßig geworden.
O: Dann hätten sie uns noch ausgeraubt. Dann haben wir es doch lieber abgeblasen.

**K: In letzter Zeit ist die Scene in Dessau gewachsen, trotzdem gibt es oft sinnlose Streitereien und auch Kommerzzuwachs b.z.w. -denken bei früher'ren Verfechtern. Wie steht ihr zur sogenannten Scene, besonders die im Osten.**
T: Da mit haben wir nix zu tun. Es gibt keine Scene. Es gibt Leute die das machen oder die das nicht machen.
R: Davon kriegen wir eigentlich gar nicht soviel mit. Wir gehören zu keinem, wir machen das für uns.
M: Weil wir auch aus allen Ecken kommen. Im AJZ war ich drin. UJZ waren Fuchse und die Ecke. Die da kommen aus dem Hip-Hop Bereich. Wir müssten uns alle ständig in den Haaren haben.
O: Hardcore'rer, aus jeder Ecke halt.
M: Alles drinne.
O: Wir hören ja jede Art von Musik.
M: Da müßten wir uns ständig in den Haaren haben. Es versucht jeder sein Ding durch zudrücken.
O: Auf sämtlichen Konzerten - Punk, HC, Metal - da sind immer sämtliche Gruppen vertreten. Da gibt's eigentlich keine getrennten Gruppen. Die hängen überall zusammen, in ganz Dessau.
R: Wir finden das cool.
M: Jeder versucht zwar immer sein Ding zu machen, sie ziehen aber eben nicht alle an einem Strang.
T: Es gibt keine Anonymität.
M: Wenn sie alle an einem Strang ziehen würden, würden sie bestimmt viel weiter kommen. So machen sie sich untereinander runter. Eigentlich müßten sie das mit den Behörden machen. Da macht z.b. AJZ ein Konzert und zur selben Zeit macht das UJZ ein Konzert, weil keine Absprache und

nichts ist. Anstatt sie sich mal zusammen zusetzen. Das würde vielleicht mehr bringen. Vor allem sind es dann auch mehr Leute.

O: Jeder will sich halt 'nen Namen machen, mit seinen drei Buchstaben.

M: Wenn du halt in so 'nem Verein steckst, denkst Du oft zu pauschal.

**K: Nun mehr zu euch persönlich und zur Band. Man kann ja sagen das ihr ziemlich Stimmung auf Konzerten macht und hier eine ziemlich großen Fangemeinde**



**habt. Da fragen sich viele, wieso ihr noch kein demotape oder 'ne Platte habt. Woran liegt's?**

O: Das liegt eigentlich nur am Geld.

M: Wenn mal Geld da war, mußte man was für die Anlage kaufen oder andere Probleme kamen. Wir wollten immer in's Studio, aber jedes mal kam was.

R: Ein neuer Proberaum zum Beispiel.

M: Es ist hier schon der dritte Proberaum, immer der selbe Mist.

S: Wir haben versucht bei Konzerten mit zuschneiden, aber manchmal vergißt man das Tape oder einmal hat's nicht geklappt. Einmal haben wir auch im Proberaum aufgenommen, dann war die Aufnahme aber schlecht.

O: Wir haben vor in's Studio nach Bernburg zu gehen. Die erste CD rausbringen, namens „ Mut zur Wut".

M: Wollen wir die nicht nur „Wut" nennen?

**K: Eine Frage die eigentlich immer gestellt wird. Habt ihr Zukunftspläne und wenn ja, welche?**



T: Das wir immer die alten bleiben, daß wir aber doch was schaffen.

O: H-Blocks als unsere Vorband spielt.

R: Wir spielen einfach und dann werden wir sehen.

O: Auf alle Fälle versuchen wir im Sommer die ganzen Festival's und Open-Air's mit zunehmen.

**K: Jetzt ' ne Bravofrage. Habt ihr Vorbilder und orientiert ihr euch an ihnen?**

R: Jeder orientiert sich an seiner eigenen Lieblingsmusik. Ori z.B. ist Ramonesfreak.

Wir sind Hip-Hop freaks.

T: Das fließt eben alles zu dieser Musik zusammen.

M: Jeder schaut halt auf sein Instrument. Marian findet vielleicht nur einen Rapper von 'ner Band gut. Alles durcheinander.

**K: Mit eurer Musik wart ihr anfangs ziemlich eigenständig. In letzter Zeit wird dieser Crossover immer populärer. Wie findet ihr das?**

Alle: Gut.

O: Na das ist doch gut das wir gerade jetzt da sind, wo das so bekannt geworden ist.

R: Das will ja jeder ereichen, das seine Musik gehört wird.

T: Es gibt genug Freaks die sich das anhören und das kaufen.

M: Das ist einfach Dein bestreben als Band, du willst ja nicht immer nur vor 500 Leuten spielen. Du willst immer soviel Leute wie möglich erreichen.

O: Wir sind langzeit arbeitslos. Ich will das als Beruf machen und damit Geld verdienen.

M: Es wäre ' ne geile Erfahrung mal vor mehr als 10.000 Leuten zu spielen.

O: Auf alle Fälle wollen wir davon leben. Im Monat 1000,. würden mir völlig reichen.

M: Ich brauch ja nicht immer die Texte den Leuten aus der Scene vor zusingen, den die wissen ja was los ist. Die aus dem Spektrum. Du mußt ja auch andere erreichen. Du willst ja mit Deinen Texten die Message rüberbringen. Finde ich. Das ist auch wichtig. Ich würde auch auf Riesenkonzerten spielen. Ich würde auch gerne gut Geld damit verdienen. Das sage ich ehrlich, warum auch nicht?

**K: Wollt ihr noch was los werden? Grüße oder sonst was?**

T: Heide Simonis will ich grüßen und Muter Beimer.

O: Das sie bald vom Zenker's Taxi überfahren wird. Und die Bernburg Posse.

M: Wir grüßen die Bernburg 14.

**K: Danke für's Interview. Wir sehen uns.**

**KONTAKT:** Thomas Oriwall
Eiserbeckstr.12
06842 Dessau
Tele.: 0340/82 21 31

Ja das war's. Also geht mal zu WBS70 Konzerten und seht sie euch selber an oder wenn ihr 'ne Band braucht die wirklich Stimmung macht, dann meldet euch.

kermit

## Menschen - die mich ankotzen oder die ich gern habe

In dieser Rubrik werde ich Sachen/Menschen vorstellen, die mich ankotzen oder die ich wichtig finde, daß sie erwähnt werden.

Eigentlich gibt es ja viele Sachen die mich ankotzen. Erst einmal hasse ich es wenn mich irgendwelche Dumpfbacken SxEx Sucker nennen, weil ich nicht trinke, nicht rauche und so weiter. Erstens sollte das jeder für sich entscheiden, wie er lebt. Zweitens muß man nicht SxEx sein, um nicht zu trinken, nicht zu rauchen und kein Fleisch

zu essen. Ich bin der Meinung, daß man dazu keine Bewegung braucht, um so zu leben. Weiterhin ist SxEx bei vielen, zumindest in den Staaten nur von kurzer Dauer und meist steht keine richtige Einstellung dahinter, sondern es ist halt oft „in". Denn bei vielen geht mit 21(wo man in den USA dann erst Alc trinken darf ) das große Saufen los. Ich will jetzt aber hier keinem was unterstellen. Ich bleibe dabei, daß jeder in der Hinsicht leben sollte, wie er sich wohl fühlt und er sollte es mit seinem Gewissen vereinbaren können.

Genauso bringen mich die ach so korrekten PC-Typen zur Weißglut, die auf alles achten was Du sagst und falls Dir was falsches aus dem Mund kommt, bekommst Du 'ne Standpauke. Wenn einige Leute so sein wollen, dann ist das OK, aber laßt mich zufrieden. Genauso, wie die ständigen Besserwisser.

So das war's für dieses Heft mit den bösen Menschen.

kermit




**RAWSIDE/WWK**
✓03.04. Oberhausen/Druckluft
✓04.04. Aachen/Juz
✓05.04. Speyer/Schwarzes Loch
✓06.04. CH-Bremgarten/Kleiderfabrik
✓07.04. Konstanz/Mauerblümchen
✓08.04. A-Feldkirch/Underground rec.
✓11.04. Karlsruhe/Steffi
✓12.04. Göppingen/AZ
✓13.04. Coburg/Domino
Booking: Rainer Huber 0711/64522

**REFUSED/BREACH**
✓22.03. Halberstadt/Zora
✓23.03. Berlin/TWH
✓24.03. Rendsburg/Teestube
Booking: MAD 030/7866844

**PETER & THE TEST TUBE BABIES**
✓30.03. UK-Edinburgh/t.b.a.
✓01.04. UK-Bradford/Queens
✓02.04. UK-Hull/Adelphi
✓03.04. UK-Birmingham/Foundry

✓04.04. UK-Swindow/Level 3
✓05.04. UK-London/t.b.a.
✓07.04. UK-Brighton/Richmond

**19.04-23.04. Schweden**
24.04. DK- Aarhus
28.04. Schenefeld/Highnoon
29.04. Lübeck/Treibsand
30.04. Bremen/Kioto
03.05. A-Salzburg/Rockhouse
04.05. A-Wien/Chelsea
05.05. A-Graz/Orpheum
Booking:World Music Promotion 0209/513100

**RICIES/EXPLODING WHITE MICE**
✓01.04. Wilhelmshaven/t.b.a.
✓02.04. Hamburg/Fabrik
✓10.04. Kiel/Musico
✓11.04. Flensburg/Volksbad
✓15.05. Walden/t.b.a.
✓16.05. München/t.b.a.
17.05. Nürnberg/t.b.a
18.05. Marl/Schacht Acht
Booking: Solar Penguin 06051/17666

**SFA/Cause for Alarm**
✓04.04. Schweinfurt/Schreinerei
✓05.04. Leipzig/Conne Island
✓06.04. Salzgitter/Forellenhof
✓07.04. Lugau/Landei
✓08.04. Kassel/Spot
✓09.04. Weinheim/Cafe Zentral
✓10.04. Freiburg/Waldsee
✓11.04. CH-Basel/Hirscheneck
✓12.04. - 13.04. ITALIEN
✓14.04. Esterhofen/Ballroom
✓15.04. Stuttgart/Röhre
✓16.04. Saarbrücken/Kühlhaus
18.04. F-Paris/t.b.a.
19.04. B-Dilsen/POC
20.04. -21.04. NL
22.04. Köln/Büze
23.04. Crailsheim/Juz
24.04. Karlsruhe/Jubez
25.04. Hamburg/Marquee
26.04. Osnabrück/Ostbunker
27.04. Halberstadt/Zora
28.04. Berlin/Trash
30.04. Bischofswerda/East Club
01.05. Halberstadt/Zora
06.05. - 10.05. UK
Booking: MAD 030/7866844

**EMILS**
✓17.04. Hamburg/Prinzenbar
19.04. Koblenz/Haus der offenen Tür
26.04. Düsseldorf/Kiefernstr.
27.04. Dorsten-Wulfen/Kot Rottmannshof
01.05. Lübeck/Treibsand
04.05. Rendsburg/Teestube (+Baffdecks)
18.05. Coburg/Domino
12.07. Rostock/Open Air
Bookong Sven Carstens 040/6791994

**EROSION**
19.04. Chemnitz/Talschock
30.04. Berlin/Knaack Club
02.05. Cottbus/Club Südstadt
03.05. Leipzig/ Conne Island
04.05. Plauen/ Drei Schwäne
08.05. Bad Wörishofen/U2
09.05. Weinheim/Cafe Zentral
10.05. Offenburg/Hafenbahn

Alle Angaben ohne Gewähr

# IN ENGLAND TOBT DER BÄR

Die uns bekanntesten Bands aus England sind ja wohl die SEX PISTOLS und the CLASH, in letzter Zeit vielleicht auch CHINA DRUM, die ja ziemlich bekannt geworden sind. Neben allen diesen Bands, gibt's auch die VARUKERS, eine Band die eigentlich eine ziemlich geniale Band und schon seit 1979, wo sie sich gegründet haben, dick dabei. Wer sie kennt, weiß das sie guten dreckigen Britpunk spielen, so wie er sein soll. Besser als GREEN DAY oder andere Newcomer Punk's. Obwohl ich aber immer neuen Band's aufgeschlossen bin. Nun aber zurück zur Band, die ja erst dieses Jahr in Europa auf Tour waren, die ich leider verpassete. 1979 wurden sie also geründet. Alles passierte um Sänger RAT, der Bruce Riddle (Gitarre), Tom Lowe (Bass) und den Gary (Schlagzeug) um sich versammelte, um Musik zu machen. 1981 ging Drumer Gary schon wieder und stieg bei den nicht weniger bekannten DISCHARGE ein. Im November 1981 war es soweit, die 4, in zwischen neuen Drumer, hatten ihre erste Platte draußen. Sie enthielt zwar nur 4 Tracks, aber jeder fängt klein an. Alles erschien damals auf dem Inferno Label, die es heute glaube auch nicht mehr gibt. Die 4 arbeiteten an neuen Stücken und brachten bereits im Juni '82 ihre nächste EP auf dem selben Label raus. Sie hieß Don't wanna be a victim". Ende '82 wechselten sie aber das Label und waren nun bei RIOT CITY rec. unter Vertrag und veröffentlichten kurz danach gleich ihre EP „Die for your Goverment" . Da die vier immer noch nicht genug hatten, kam bald ihre erste LP namens „Bloodsuckers" .




Nach dem Album kam es zur Trennung b.z.w. Umbestzung der Band. Am Bass war nun Brick, an der Stromgitarre versucht sich Damien Thompson und die Schießbude bediente Andy Baker. Mit neuer Bestzung ging's ab in-'s Studio und es wurde die EP „Led to the Slaughter" und ihre Mini-LP „Another Religion another War" auf RIOT City veröffentlicht.

Es war nun 1984 und die VARUKERS wechselten mal wieder das LABEL und kamen so zu ROTrecords, wo sie die Mini-LP „Massacred Millions" und 'ne Liveplatte veröffentlichten. Und wieder gingen zwei, um ihre eigene Band zu gründen. Andy Baker und Damien Thompson fanden sich also zu SCARILEGE zusammen und ließen

die anderen VARUKERS sitzen. Es fanden sich aber neue und ein eigenes Label namen's LIBERATErecords wurde gegründet, wo sie ihr nächstes Album mit dem Titel „One Struggle one Fight" veröffentlichten. 1988 kam es dann doch zur Trennung und jeder ging seine eigenen Wege. Im Jahre 1993 faßte sich aber Sänger Rat ein Herz und gründete die VARUKERS neu. An der Stromgitarre war Biff , den Bass bediente nun Brain Ansellis und das Schlagwerk wurde an Kevin Frost übergeben und Sänger war halt der alte Rat. '94 ging's dann los, man wollte live spielen und kam nach Belgien und nach Deutschland. Die Tour kam gut an und war ein voller Erfolg. Erst einmal wurde Mut gefasst und 'ne alte Liveaufnahme von ' 84 auf dem britischen Label RETCHrecords veröffentlicht, um wieder bekannt zu werden. August/September ging's noch mal kurz in die Staaten und Scandinavien und veröffentlichte nun wieder eine neue EP namen's „Nothings Changed" Veröffentlicht wurde es damals auf WEIRD records. 1995 kam es dann mit dem deutschen Label WE BITE zum Vertrag und das neue Album „Still Bollox but still here" wurde veröffentlicht. Nach ihrer Europe Tour letztes Jahr gehen sie dieses Jahr noch nach JAPAN. Dann warten wir mal ab was kommt. Vielleicht werden sie ja noch länger als ONE FOOT IN THE GRAVE spielen. Wer will kann an: VARUKERS c/o Rat, 30 Boswell Grove, Woodloes Estate Warwick, Warwickshire CV34 5UR, England schreiben.

Kermit



Rassendiskriminierung herrscht nicht nur in unserem Alltag - was schon schlimm genug ist- auch berühmte Leuten/Musikern bekommen den Rassenhass zuspüren. Einer von ihnen ist der geniale Jazzbassist Charles „Charlie" Mingus. Der schwarze Musiker liebte den Jazz schon von klein an.


CHARLIE MINGUS

Am 22.04.1920 wurde er in Nogales/Arizona geboren. Schon frühzeitig studierte er Gesang und Posaune, es folgten Bass und Violoncello. Neben her spielte er auch noch Klavier, was neben dem Bass auch zu seinem Hauptinstrument zählte. Durch seine Musik wollte er auf den Rassismus in den U.S.A. hinweisen, welcher in selbst betraf, hinweisen. Einmal sagte er: „Viele von uns hätten Lust, zu töten, denn man hat uns wie Tiere behandelt und uns gegenüber faschistische Methoden angewandt." Diese Diskriminierung hat ihn zu einem tarken politischen Engagement veranlasst. Er erang einen Namen und das nicht nur in der Jazzscene. Seine Texte handeln von der Unterdrückung Schwarzer in den U.S.A., wie z.B. der Song „ Fables of Faubus", welcher von dem Rassenfanatiker und Südstaaten-Gouverneur Faubus handelt. Neben Rassenhass, beschäftigtete er sich auch mit sozialen Lage der Schwarzen, wo er in dem Song „Scenes in the City" erzählt. Auch hat er schon damals die Atomwissenschaft kritisiert („Don't let them drop that Atomic Bom on me"). Er spiegelt so zusagen sein ganzes Leben und das der anderen Schwarzen in de U.S.A. wieder. Neben seinem Engagement beschäftigte er sich mit der Musik, was ihm auch als Sprachrohr diente. Mit seiner Musik beeinflußte er viele Musiker, spielte aber auch mit Jazz größen, wie Lee Young oder Louis Armstrong zusammen. Dem Kommerz war er abgeneigt und er hasste Publikum, das nur kam weil Jazz gerade „in" war. Aus diesem Grund gründete er auch 1951 sein eigenes Label namens „Debut", womit er hauptsächlich junge, begabte Jazzmusiker fördern wollte. Neben her rief er Mitter der fünfziger noch eine Jazzwerkstatt in's Leben, welche große Bedeutung errang. Vor allem experimentieren wollte er dort und hatte Erfolg. Mit dabei war z.B. Teddy Charles oder Booker Erwin. Er verband neben den typischen Jazzelementen auch afrikanische Folklore mit seiner Musik. Sehe offen war er allem neuen.

Auch den „Freejazz" hat Mingus neu belebt. Die provokative Aussage seiner Musik zog sich über jedes Konzert. Auch versuchte er neue Formen von Konzerten auf zubauen, z.B. verknüpfte er Lyrik mit Jazzmusik an einem Abend. Über die Jahre hin weg ließ Charles Mingus sein Ziel nie aus den Augen und bringt mich zu dem Entschluß, daß einer der nur HC/Punk hört, irgendwie ziemlich eingeschränkt ist.

kermit

## NACHWORT

Na habt ihr euch durchgefuzt, durch den Wust dieser verkehrten Welt.
Es ist dicker geworden und das Layout hat sich auch ein wenig geändert, wie ihr sicher gemerkt habt. Ich hoffe ihr hattet ein wenig Spass und konntet eure Neugier befriedigen.
Was gibt's noch zusagen, ich freue mich das es dennoch ganz gut geklappt hat und ich nicht zu viele Rechtschreibfehler drin habe, was einige ja total nervt.
Was soll's, Fehler sind heutzutage überall zufinden. Jo, in der nächsten Ausgabe gibt's ein G.U.R.K. - Inti, vielleicht noch ein's mit 'ner anderen Band, Gedanken, Gedichte, Rezepte, wie besetzte ich ein Haus (eventuell), die Rubrik mit Boykottprodukten wird fortgestzt und vieles mehr. Wenn's klappt könnt ihr *MADworld #3 im Mai/Juni* in euren Händen halten und euch freuen.
Das war's auch schon. In der Kürze liegt die Würze. Es läßt sich halt schlecht im vorraus sagen, was wird.
Grüße noch an alle Freunde, die auch am Anfang gennannt sind und an alle die Geschrieben haben und mich anderweitig unterstützt haben.
Ein Sorry noch für das *One life Crew* Review, in der Eile habe ich die Texte nicht gelesen und musikalisch hat's mir eben ganz gut gefallen. Jeder macht ma'n Fehler und aus Fehlern lernt man ja bekanntlich.
Hier noch 'nen Aufruf an alle Leute, die gerne schreiben oder nette Figürchen malen, Gedichte schreiben oder sonst was und nicht extra deswegen ein Zine machen wollen.
Ja die Leute können mir ihrem Kram schicken um ihn veröffentlichen zu lassen.
Also dann, passt auf euch auf und Bussi

kermit



**+ BILLG + BILLIG + BILLIG +**

Hallo Du, Du hast viel Geld, brauchst es nicht, langweilst Dich und bist faul, dann schalte doch einfach ein MADworld - Abo. Du bekommst dann 5Ausgaben von MADworld in's Haus. Das ganze für NUR 10 MÄRKER incl. Porto. Was überlegst Du noch, 10 Mark in den Brief umschlag und in den Briefkasten an: MADworld, c/o Kermit, Kreuzbergstr. 41, 06849 Dessau.


OPEN-AIR
NAUWALDE (BEI RIESA)
ZELTMÖGLICHKEITEN
VORHANDEN
28.06.-30.06.1996
Fr. 28.6.
THE TORNADOS
EINTAGESKARTE 18,- DM
ZWEITAGESKARTE 30,- DM
Public Toys
SCHERBENCHAOS
RAWSIDE
DIE ZUSAMM-ROTTUNG
Stage Bottles
WWK
Sa. 29.6.
Hammerhead
OxyMORON
DR. RING-DING
& the SENIOR ALLSTARS
BAMBIX
EXODE
TERRORGRUPPE
Infos unter 035265/56368 (KOMBI/Daniel)
PRÄSENTIERT VON: